

JESUS
gibt wahre
Heilung
für Leib und Seele

Empfangen durch das Innere Wort
von J. W.

OF
3

W



Inhaltsverzeichnis:

	Seite:
ICH bin die Kraft, welche alle Not überwindet ...	1
a. Warum lasse ICH zu, daß menschliche Hilfen aussetzen	3
b. Was ist Krankheit	6
c. Warum lasse ICH überhaupt Böses zu	7
d. In welche Front stellt ihr euch	7
In Meinem Namen wird euch alles möglich sein	13
a. Was ist das Wichtigste für die Christenheit.	13
b. Wie könnt ihr zum Beispiel das Heil eines Baumes fördern	14
c. Was ist ein Tier	16
d. Was könnt ihr mit den Tieren tun, damit sie wieder in der ursprünglichen Ordnung stehen.	18
e. Wovon wollt ihr leben, wenn die Natur abge- storben ist	18
f. Herr, sind nicht fast alle Speisen vergiftet durch künstliche Zutaten	19
g. Was ist aus solchen Worten für euch zu ler- nen	20
h. Gibt es heute noch ganz reine Pflanzen	22
i. Was macht Mein Geist mit giftigen Stoffen ..	23
k. Was ist der Mensch heute	24
Wie gewinnt ihr Heilung an Leib, Seele und Geist.	27
a. Wißt ihr, was Himmelreich ist	29
b. Herr, wir sind arme Sünder, können wir Dir auch dienen	30
c. Warum sind Krankheiten in der Seele	32
d. Was heißt Zustand des Todes in der Seele ...	33
e. Wie oft steht ihr am Ende? Wie oft wollt ihr verzweifeln	34
f. Können auch geistige Menschen krank sein ...	35
g. Was ist mit jenen, die MICH verabscheuen und leiden	36
h. Was ist zu tun, um zu heilen	37
i. Wann gebe ICH Meinen Segen	40
k. Wie treffe ICH heute viele Meiner Kinder an	42

	Seite:
Mein Geist heilt alle Leiden an Leib, Seele und Geist	44
a. Wer ist MIR ferne? Wer ist MIR nahe	45
b. Kann ein Mensch keinen Willen haben	46
c. Was ist der Weg zur höchsten Einigkeit zu MIR	48
d. Was wäre, wenn ihr Meine Ratschläge nicht mehr hören wolltet	49
e. Was ist Seligkeit	51
f. Warum brauche ICH Menschen, um wirken zu können	53
g. Was wäre euer Fleisch ohne eure Seele	56
Was seid ihr ohne MICH	56
h. Wer sind die heiligen Tempel	57
Vom Erleben Meiner Gegenwart	58
a. Was sind euch Meine Engel? Was bin ICH euch	59

Möge dieses Büchlein vielen Menschen den Weg zeigen, zur Erlangung von wahrer Gesundheit an Leib, Seele und Geist.

Göttliche Belehrungen für Menschen unserer Tage.
Empfangen durch das Innere Wort von J.W.

Heft 36

ICH bin die Kraft, welche alle Not überwindet

ICH will euch ein Gleichnis erzählen. Es war einst ein Junge, der in der Fremde war. Er war elternlos. Die bösen Menschen setzten ihm sehr zu. Er weinte, da er glaubte, er habe keinen Vater und keine Mutter und er sei ganz allein, verloren und verlassen.

Da er so einsam war, da suchten sein Vater und seine Mutter nach ihm. Sie suchten und suchten und fanden ihn. Welch eine Freude für den Sohn, der seine Eltern fand. Welch eine Freude für die Eltern, die ihren Sohn fanden! Denn was sind Eltern, wenn sie ihr Kind nicht haben! Was sind Kinder, wenn sie ihre Eltern nicht haben!

ICH will euch dieses Gleichnis erklären. Ihr kamt in die Fremde, in diese Welt. Ihr fühltet euch von Anfang an einsam und verlassen. Die Menschen konnten euch nicht beschirmen und auch im letzten nicht führen. Ihr wart auf euch selbst angewiesen. Ihr suchtet einen Halt. Ihr suchtet eine feste Hand, die euch führt. Ihr suchtet jenen, der euch stark macht.

Seht, als ihr MICH so suchtet, da bin ICH euch begnet. Denn was ist ein Schöpfer, wenn er getrennt ist von seinem Geschöpf? Was ist ein Geschöpf, wenn es getrennt ist von seinem Schöpfer?

Ohne MICH seid ihr schwach und elend. Mit MIR aber stark. Denn ihr müßt wissen, wenn ihr mit MIR geht und mit MIR wandelt, habt ihr Den an eurer Seite, Der den Himmel und die Erde bestimmt. ICH bin mehr als ein Kaiser. ICH bin mehr als all eure Maße von MIR sagen können.

Ein Kaiser braucht Knechte. ICH sage euch: ICH bräuchte keine Knechte. ICH kann alles und ICH bin alles. Aber ICH will MIR durch Meine Knechte dienen lassen, daß sie den Weg der Vollkommenheit gehen.

Wenn ihr mit MIR geht, geht ihr nicht nur mit dem Meister aller Meister. Ihr geht mit Dem, Der der Urgrund aller Wahrheit und Erkenntnis ist.

Wer mit MIR geht, hat den besten aller Meister! Er

hat Den, Der ständig neue, ewige Wahrheiten schöpft und erzeugt.

Wer mit MIR geht, ist immer im Neuen, immer im Schaffen, immer im Erschaffen; denn ICH erschaffe ständig neu, ICH schaffe ständig neu.

Wer mit MIR geht, der geht wie mit einem König. Vor MIR fallen alle nieder, alle, Licht und Finsternis. Die Lichtkinder aus Liebe. Doch die Kinder der Finsternis stürzen vor MIR nieder aus Furcht und Zittern.

Wenn ihr mit MIR geht, werdet ihr gewahren, daß sich vor MIR alles beugt, alle Elemente, alle Himmel.

ICH sage euch: ICH lasse MICH nur von jenen finden, die MICH wahren Herzens suchen. Die nirgendwo anders einen Halt suchen als nur noch bei MIR.

Seht, jener einsame Junge einst war elternlos. Er fühlte sich verlassen, elend, hilflos, preisgegeben der Welt; da hatte er im Innersten die große Sehnsucht nach MIR, und da konnte ICH MICH ihm offenbaren.

Wer nicht zu MIR kommt, der wird MICH nicht finden. Warum? ICH bin zu groß und zu herrlich und zu liebevoll, als daß MICH eine geteilte Liebe begreifen und erfassen kann.

Viele Meiner Geschöpfe sind noch wie verlassene Kinder auf dieser Welt. Aber sie suchen sich äußere Väter und Mütter. Sie suchen sich äußere Freunde. Sie suchen sich äußere Macht und äußere Gunst und wissen gar nicht, daß sie trotz allem elend sind.

Denn ICH sage euch: Wer auf Menschen baut, baut auf Sand. Wer auf MICH baut, baut auf Fels.

So müssen die Armen erst erkennen, daß sie arm sind. Die Menschen müssen wissen, daß die Menschen sie im letzten nicht bewahren, führen, leiten und stärken können. Daß ICH allein ihnen alles geben kann.

Wer an der Welt und an der Menschen Gaben noch Wohlgefallen hat, wird MICH nicht schauen. Wer aber erkannt hat die Hohlheit menschlicher Werte und all

dessen, was von dieser Welt ist, der wird MIR sein Herz auftun und ICH werde ihm geben, was in Meinem Innersten ist. ICH werde MICH ihm offenbaren.

Viele sagen, daß sie Glaubensväter und Glaubensmütter haben. Aber sagte ICH nicht: Ihr sollt nur einen Vater haben im Himmel! Ihr sollt nur EINEN haben, auf Den ihr alles setzt, MICH im Himmel!

Seht, die so auf MICH bauen, denen will ICH MICH zeigen und mit denen will ICH mächtig gehen.

ICH sage euch: Wenn ihr auf Menschen noch baut, entzieht ihr MIR viel Vertrauen, das doch notwendig wäre, daß ICH mit euch gehen kann.

Auf wen vertraut ihr? - Der geht mit euch. Der ist mit euch.

Wenn ihr all euer Vertrauen auf MICH setzt und gar niemand mehr braucht zur Hilfe denn MICH, dann werdet ihr sehen, die Engel werden sich an eurem Wege vor MIR neigen, aber auch die Finsternis.

So muß ICH euch viele menschliche Stützen nehmen, daß ihr nur noch eine Stütze sucht, MICH.

Doch bleibt ihr bei MIR, eurer ewigen Stärke, dann werdet ihr durch MICH die Welt überwinden.

Auf was baut ihr noch? Auf eure Klugheit? Die wird zerbrechen! Auf eure Kraft? Sie ist bald am Ende! Auf eure Ideen? Sie verflüchtigen sich wie der Rauch! Auf was baut ihr? ICH MUSS ES SEIN, - wollt ihr bestehen in eurer Zeit.

So ist es wahr, die alles verlassen, alle Welt-sicherheit, um MICH zu suchen und zu besitzen, die werden das ewige Heil und die ewige Sicherheit, den großen Sieg gewinnen.

Glaubt ja nicht, daß jene, die in der Welt so viel Freunde haben, einst in der schweren Zeit bewahrt bleiben. Sie werden aller menschlichen Hilfe beraubt. Wer nicht in MIR alle Hilfe sucht, wird keine wahre Hilfe finden.

Warum lasse ICH zu, daß menschliche Hilfen aussetzen, daß Menschen am Ende sind mit ihrer Weis-

heit und Kunst?

Wer dann nicht zu MIR findet, der muß in seinem Elend erkennen, daß er nicht den Meister für sein Leid gefunden hat.

Doch ihr werdet dann sagen: Einer ist Meister, auch über dein Leid!

Das wird dann eure Zeit sein, wo ihr die Menschen aus dem Leid zu MIR, dem Heile, führen werdet.

Glaubt MIR, Millionen werden an einem Tag zu MIR schreien, wenn alle menschliche Weisheit ihnen nicht mehr helfen kann.

ICH habe es eingeplant in Meinen göttlichen Plan. Es ist nicht Mein Wille, daß die Menschen elend zu Grunde gehen. Aber ICH lasse Leid zu, zu ihrer Bekehrung.

Sagt nie, daß ICH das Leid will. ICH lasse Leid zu, daß die Menschen die Hilflosigkeit der Menschen erkennen, die Hilflosigkeit ohne MICH.

Sucht der Mensch Zuflucht bei MIR, allein bei MIR, dann will ICH ihm Hilfe geben. ICH sage sogar: Wer seine Zuflucht zuerst auf Arzneien setzt, wird nicht im letzten Meine Kraft empfangen; denn ICH brauche im letzten keine Arznei. ICH bin Kraft, Schöpferkraft.

Ihr könnt wohl jenen Arzneien geben, die noch einen schwachen Glauben haben. Aber stärkt dadurch nicht ihr Vertrauen auf die Welt oder Arznei! Stärkt die Menschen nur darin, daß ICH ihnen die Arznei segnen möge, daß sie durch Meinen Segen gesund werden, nicht durch die Arznei!

ICH sage euch: Die Krankheiten eurer Zeit werden durch Medikamente nicht mehr geheilt. Nur Mein Segen kann der Arznei Heilkraft geben, daß sie die Leiden behebt.

ICH bin nicht gegen eure Heilkunst. Aber ohne Meinen Segen werdet ihr nicht heilen. Mein Segen macht aus allem eine Arznei!

So sind die Menschen heute auf der Suche nach neuen Arzneien und dadurch ersetzen sie MICH. Ja, sie wol-

len alles ohne MICH tun. Aber ICH werde sie vor Probleme stellen, wo sie keinen Grund mehr haben, sie zu verstehen. Wo ihnen alle Erkenntnis fehlt. Und da werden sie hilflos sein. Aber Hilflosigkeit sagt nicht, daß dies gleich ist mit Hoffnungslosigkeit. Einer kann immer helfen. ICH bin eure Hilfe.

ICH sage euch: ICH muß euch noch oft prüfen, worauf ihr mehr Vertrauen setzt. Auf euch? Auf die Menschen? Sogar auf die Engel? Oder auf MICH?

Wenn ICH sehe, daß ihr auf etwas noch mehr baut als auf MICH, dann will ICH euch hierin prüfen. ICH will euch zeigen, wie menschliche Stütze zerbrechen kann, doch göttliche nicht. Menschliche Weisheit kann irren, doch göttliche nicht. Menschen können fallen, ICH aber nicht.

So möge aller Wandel in der Zeit euch nur stärken in der Gewißheit: Gott ist beständig! Wer mit Gott geht, kennt keine Not und keine Katastrophen. Wer auf Menschen setzt, ist ständig im Zerfall. Wer mit MIR geht, ICH sage euch: Er geht durch Feuer und es wird ihm doch nichts tun. Er geht durch Not und hat doch Reichtum. Er geht mitten durch Leid und gibt doch Frieden.

So ist die Weisheit der Welt noch viel zu prüfen, daß sie erkennt ihre Hohlheit. Ehe ICH nicht die Weisheit der Welt zu Schanden gemacht habe, werden die Weisen der Welt nicht nach MIR fragen. Aber es wird die Zeit kommen, da werden sie nach MIR fragen; denn all ihre Erkenntnis wird ein Ende haben. Da werden die Menschen nach Hilfe schreien. Ihr Schreien wird aus dem Herzen kommen. Da wird euch dann nur ein Wort gegeben sein, das ihr predigt: Meinen Namen, - euren JESUS!

Wer sich an diesen Namen hält in felsenfestem Vertrauen und in großer Liebe, der wird Mein Heil haben und Meinen Segen, ganz gleich, was auch immer sein Leid sein mag. Denn was ist das Leid der Welt? - Eine Unvollkommenheit!

Aber ICH mache alles v o l l k o m m e n !

So ist Krankheit eine mißratene Frucht. Aber durch Meinen Segen wird euer Leid zu einer vollkommenen Frucht.

Was ist Krankheit?

Eine Verstimmung, eine Abwendung von der göttlichen Harmonie.

Wenn ICH euch aber segne und zurücksetze in Meine göttliche Harmonie, dann wird alles in Meinem Segen ruhen und Mein Segen wird euch neu schaffen.

ICH bin kein Doktor wie die euren. ICH bin euer Schöpfer. ICH schaffe euch neu. ICH mache keine halben Werke.

Die sich in Meine Hände geben, die sollen auch nicht versuchen, mit MIR Kompromisse zu machen. Meine Wahrheit verträgt keine Kompromisse. Ihr müßt euch Meiner Wahrheit ausliefern, bedingungslos; dann heilt sie euch.

Wer MIR noch Vorschriften machen will, den muß ICH erst in die Demut führen. ICH will zerbrechen lassen all seine Weisheit, daß er erkennt: Menschliche Weisheit ist vor MIR Torheit.

Die ICH geprüft habe und denen ICH gezeigt habe alle menschliche Unvernunft, die werden nur noch bei MIR Halt suchen. Sie werden jene Wahrheit haben, die sie frei macht, frei von allen Hilfsmitteln, die nur eine Hilfe haben, - MICH.

In der kommenden Zeit werdet ihr nur noch eine Hilfe haben; alle anderen werden zerbrechen, a l l e !

ICH sage euch: Was ihr auch immer sammelt und tut, bedenkt euch, es sind nicht Versicherungen. Ihr habt nur eine Versicherung, euren Vater! Wenn ICH euch helfe, ist euch in allem geholfen. Würde ICH euch nicht helfen, würde all euer Tun vergebens sein.

An Meiner Gnade ist euer Heil gelegen. Nicht an der Gnade der Menschen. Die Menschen, ICH sage euch, können euch ohne Meine Zulassung nichts tun. Alle Kraft liegt in Meiner Hand.

Warum lasse ICH überhaupt Böses zu?

Da die Menschen das Böse suchen. Doch sucht ihr nicht mehr das Böse, sucht ihr vielmehr MIR nachzufolgen, dann werde ICH euch vor allem Bösen bewahren.

Wer das Gute, das Meine sucht, dem soll kein Unheil geschehen. Wollte die Finsternis solch einem Kinde Unheil schicken, ICH sage euch, ICH wollte solche Geister lieber quälen als ihr Werk vollenden lassen.

ICH sage euch: Die Finsternis will euch quälen. Aber ICH kenne ihren Plan und ICH sage euch: Bin ICH euer Hirte und seid ihr Meine Schafe und geht Meine Wege, zu Meinem Ziel, so werde ICH nichts unterlassen, um euch zu schützen. ICH werde, um euch zu schützen, Heere niederstrecken wie einst im alten Bunde. ICH werde, um euch zu schützen, Legionen von Engeln senden, denn es ist Mein Wille.

So ist der letzte Kampf ein Kampf zwischen MIR und der Finsternis. Ihr seid dazwischen.

In welche Front stellt ihr euch?

Stellt ihr euch zu MIR, dann werdet ihr mit MIR siegen. Doch stellen sich Wesen wider MICH, so muß ICH sie besiegen.

Wie sieht dieses Besiegen aus?

ICH muß ihnen alles nehmen, daß sie ganz arm sind an Leib und Seele. Wenn sie dann in solcher Armut nicht zu MIR kommen, werden sie nicht mehr selig, lange Zeit.

ICH verdamme niemand. Aber ICH lasse zu, daß wenn die Menschen zu nichts mehr Gutem geneigt sind, sie in Züchtigungen geführt werden. Denn die Zuchtrute ist die Erziehung für die Bösen, für die Halsstarrigen.

ICH sage euch: In der letzten Zeit kämpfe ICH wider die Finsternis. Das merkt euch! Denn wolltet ihr wider die Finsternis ringen, ihr wärt wie ein Blatt im Wind.

So setzt nie euer Vertrauen auf euch selbst und

habt auch keine Furcht, sondern habt Gottvertrauen!
ICH habe alles in der Hand.

So wird es sein, daß viele nicht auf Meinen Namen bauen. Sie werden getrieben wie die Wogen. Sie werden aufgepeitscht und niedergeschmettert. Manchen noch könnt ihr zurufen: JESUS gibt auch dir einen Halt! JESUS ebbt die Flut!

Ihr könnt der Finsternis ohne MICH nie begegnen zu eurem Segen. So ist es wahr: Menschen, die ohne MICH in die Zukunft gehen, gehen wie in einen Sturm, wie einst Meine Apostel. Wenn sie MICH nicht in der höchsten Not noch rufen, werden sie ertrinken.

So wird es auch bei euch sein. Ihr werdet in den Sturm kommen. Wenn all eure menschliche Kraft zu Ende ist, werdet ihr euch entsinnen, wir haben den Heiland bei uns: Herr, hilf uns, sonst müssen wir ertrinken!

Dann werde ICH siegreich unter euch stehen und euch bewahren. Da werdet ihr erst wissen, wie viel ICH euch wert bin. Von da an werdet ihr erst jene Jünger sein, die ICH mit Vollkraft segnen kann.

Menschliche Hilfe muß zergehen, auf daß ihr nur noch auf Meine Hilfe baut. Je früher ihr alles menschliche niederlegt zu Meinen Füßen, desto eher kann ICH siegreich mit euch gehen.

ICH sage euch: Was die Menschen heute aufbauen ohne MICH, wird alles wieder zerbrechen, bis auf den letzten Stein. Was ihr aber mit MIR aufbaut, was ICH mit euch baue, das wird bestehen, selbst noch für die Ewigkeit.

So laßt die Weltkinder nur reich sein! Ihr Reichtum wird zergehen wie der Rauch im Wind und sie werden jammern. Euch aber wird man nicht nehmen können, denn euer Schatz ist im Himmel.

Die, die heute so fröhlich sind in der Welt und der Lust der Welt frönen, - ICH sage euch - sie werden bitter jammern; denn die MIR nicht dienen, dienen dem Fürsten dieser Welt. Der Fürst dieser Welt wird seine Kinder strafen. Denn gleich wie ICH Liebe bin, und Liebe tue Meinen Kindern, so tut der Fürst dieser

Welt nur Haß und Böses seinen Kindern. So ist die Liebe der Finsternis Haß und Verderben. Die heute der Welt so huldigen, werden gerichtet durch ihren falschen Herrn und sie werden wehklagen über ihr Tun.

So seid nicht traurig, wenn ihr Menschen seht in dieser Welt, die fröhlich sind ohne MICH zu kennen! ICH werde sie dereinst auch nicht kennen. Sie werden ohne MICH leiden. Da wird es sein, daß sie Meiner nicht gedenken werden, bis sie alles verloren haben.

Werden sie dann wie verlorene Söhne und Töchter Meiner gedenken, so will ICH auch ihrer in Meinem Reiche gedenken und sie zu MIR nehmen.

Ihr seht, ihr habt nur einen Helfer, nur einen Freund, nur einen Herrn und nur einen Meister. Ihr habt nur EINEN, Der euch alles ist. Ersetzt MICH nie, durch nichts! Dann habt ihr euer Leben auf Fels gebaut und die Stürme der Zeit werdet ihr mit MIR bestehen.

Ein Kind, das nur auf MICH baut und so mit MIR sein Leben geht, ist siegreich, ein Zeugnis für wahren Glauben.

So wird in den letzten Tagen der alten Erde eine Schar Meiner Kinder sein, mit denen werde ICH so sichtbar sein, daß die Heiden erschrecken. Denn die Macht, die ICH über Meine Kinder gebe, ist für die Heiden schrecklich, schrecklich, weil Meine Macht unüberwindbar ist.

So wird es sein, daß die Finsternis wider Meine Kinder zieht; und da werden sich die Schlünde der Erde öffnen und die Heiden verschlingen. Dies wird geschehen!

So wird in der letzten Zeit ein großes Gericht sein. Die nicht mit MIR kämpfen, werden keinen Halt mehr haben. Kann sie nicht Mein gnadenvoller Arm emporheben, werden sie sinken. Wohin? - Wo der sündigen Menschen Liebe ist.

ICH sage euch: Sucht MICH! Sucht MICH als euer ALLES! Braucht außer MIR nichts! Dann will ICH euch

alles sein. Da wird es sein, daß ihr in Aufgaben steht und sie mit MIR löst. Ohne MICH werdet ihr euren Plan nicht erfüllen. Mit MIR aber vollkommen.

Wer da sich den Plan stellt im Herzen, den kranken Menschen zu helfen, dem sage ICH: ICH bin so große heilige Kraft. Wenn ICH nur ein Kindlein berühre, so ist es gesund. So groß ist Mein Heil!

Glaubt ihr, daß ICH auch Arzneien verschreibe?

ICH verschreibe MICH Selbst den Menschen. ICH gebe MICH ihnen selbst im Geiste.

So ist es wahr, ICH gebe auch heute noch von Meinen Fleisch und Blut jenen, die krank sind. Die von Meinem Fleisch und Blut genießen, werden ewig leben.

ICH gebe euch nicht irgend eine Kraft, sondern MICH Selbst in Meiner Kraft. Dadurch schaffe ICH euch und alle Leiden neu in Gesundheit.

So sollt ihr wissen, wahre Heilung geschieht, indem ICH MICH Selbst in die Krankheit ergieße. Wo ICH bin, ist nur noch Heil.

ICH sage euch: Würde ICH in einem Reich der Finsternis aufleuchten und in dieses Reich Mein Licht ausstrahlen, so bliebe kein Schatten mehr.

Was nicht verwandelbar ist, das wird fliehen. Was verwandelbar ist, das wird geheilt.

So wird es sein, wenn ICH in ein krankes Glied fließe, dann wird keine Krankheit mehr bleiben. Was nicht verwandelbar ist, wird ausgeschieden und es wird nur noch Heil sein. Denn wo ICH bin, ist Heil!

So ist Meine Gegenwart, Mein Sein in euch, eure ewige Gesundheit. Krankheit konnte nur erstehen durch eine Gottesferne.

So soll es sein, daß euer Leib zu einem Tempel Gottes wird, - ICH in eurem Leibe wohne.

Könnt ihr euch vorstellen, daß wenn ICH in eurem Leibe wohne er noch krank sein kann? ICH wäre dann ein kleiner Gott. Wo ICH wohne ist Heil!

So wird es auch in kommender Zeit sein: die MICH in sich annehmen, werden gesund werden. Die MIR nicht ihren Leib öffnen, auf daß ICH in ihnen wohne, die

werden ihre Krankheit behalten. Denn es ist in keinem Namen Kraft außer in Meinem. Nur wenn ICH in euch wohne, heilen alle Leiden. Es kann keine Krankheit so arg sein, daß ICH sie nicht durch Meine Innewohnung verwandle.

Krankheit ist vor MIR wie ein Raum, der vor MIR völlig finster ist. Aber tauche ICH auf in Meinem Licht und gieße aus Mein Licht, dann ist der Raum hell und heil. ICH schaffe Licht und Gesundheit in euch.

So werdet ihr in kommender Zeit mit euren Arzneien bald zu Ende sein und eure Methoden werden euch bald an die Grenze eures Vermögens führen. Da werdet ihr nur noch eine Zuflucht haben. Diese eine Zuflucht bin ICH Selbst. Ihr werdet MICH den Menschen verschreiben. Ihr werdet sagen: JESUS ist Meine beste Arznei. Ich schenke IHN dir ins Herz oder in deine kranken Teile. JESUS, wenn Er in dir ist, wird dich heilen.

Und so erkennt, Meine Kinder, die Tragweite Meiner Worte. ICH wollte sie euch sagen, um euch einen klaren Blick zu geben über Kommendes.

ICH sage euch: ICH will die alte Welt an ein Ende führen, daß eine neue Erde beginnt und die Menschen mit MIR beginnen, nachdem sie am Ende ihrer Weisheit sind.

Glücklich die Menschen, die schon erkennen, daß alle Weisheit der Welt nichts ist, daß aber Mein Wort Wahrheit ist und alles frei macht.

So werden Menschen noch irren durch Menschenweisheit. Aber wer mit MIR geht, der geht mit dem König der Könige, mit dem Herrn aller Herren, mit Dem, Der allen gebietet und alles in der Hand hat.

So ist es wahr: Die Erde und die ganze äußere Schöpfung ruht in Meiner Hand. ICH drehe die Erde und ICH will sie segnen. ICH will durch die Innewohnung in Meinen Kindern die Erde neu ausleuchten.

Da wird es sein, daß ICH hundert Menschen habe, durch die ICH vollkommen leuchte. ICH sage euch: Diese Zahl wird genügen, um den allgemeinen Sieg des

Lichtes in die Erfüllung zu bringen. Warum gerade hundert? - Es sind jene Wesen, die die hundertfältige Kraft Meiner Liebe tragen. Da trägt jeder dieser hundert eine spezielle Kraft Meiner Gottheit.

So werden Meine Kräfte in Meinen Kindern getragen und sie werden die Finsternis überwinden. Sanft und aber auch in Gewalt.

So werde ICH Meine Feinde zuerst mit Liebe überschütten. Wenn sie darauf nicht hören, werde ICH ihnen Leid schicken. Wollen sie selbst auf solches nicht eingehen, so sage ICH ihnen: Was ihr euch verdient, das erntet!

ICH sage euch: Wünscht nicht zu ernten, was ihr gesät habt! Sondern erbittet, daß euch geschehe nach Meiner Gnade! Denn kein Mensch könnte vor MIR bestehen. Kein Mensch könnte aus sich selig werden.

So seid ihr vor MIR wie Bettler. Aber da ICH so reich bin, kann ICH aus euch Königssöhne und Königstöchter machen. Wenn ihr wie Bettler vor MIR seid, o ICH sage euch, da will ICH euch dann ein Reich geben, daß ihr es in Meiner Liebe regiert; denn die MIR gute Knechte sind, werden auch gute Fürsten in Meinem Reiche sein. Die selbst dienen, sollen befehlen.

So möge euch dieses Wort gesegnet haben, bis in euer innerstes Sein. Amen!

J.W. 26.9.1970

In Meinem Namen wird euch alles möglich sein

Wann habe ICH Meine Apostel ausgesandt?

Nachdem ICH sie eingeweiht hatte in Meine Lehre. Nachdem sie alles erfahren hatten, was notwendig war für ihren geistlichen Beruf.

ICH hatte sie hinausgesandt, auf daß sie Meinen Willen erfüllen sollten. Sie liefen nicht im eigenen Auftrag, sondern in Meinem Auftrag. Sie waren Meine Willensvollstrecker. ICH gebot ihnen und sie taten wie ICH wollte.

Als sie taten, was ICH wollte, da tat ICH in ihnen alles. Sie wirkten so in Meinem Namen. Was ICH in ihnen tat, war herrlich vor den Augen derer, die in der Wahrheit sahen.

Wer von euch kann sagen, daß er in Meinem Namen wirkt?

Nur der, der weiß, daß ICH ihn gesandt habe, daß ICH ihm einen Auftrag gegeben habe und er ihn erfüllt.

So laufen heute viele Christen, ohne von MIR zuerst einen Auftrag in Empfang genommen zu haben. Sie laufen nach eigenen Plänen. Sie laufen nicht in Meinem Namen und sind so ohne Kraft.

Was wäre das Wichtigste für die Christenheit?

Daß sie danach fragt, wozu ICH sie berufen habe und worin ICH sie senden will. Wenn sie in Meiner Berufung steht und wirkt, werde ICH mit ihr wirken. Mein allmächtiger Arm ist dann in ihr mächtig.

ICH habe jeden Menschen berufen. Doch wenn er nicht in seiner Berufung lebt, kann ICH nicht mit ihm sein.

Nehmt an, ICH sage zu euch: Lernt von MIR! Das ist eine Berufung. Wer von MIR lernen will und von MIR lernt, mit dem bin ICH. Meine Gnade ist in ihm mäch-

7
tig. Er wird allzeit Meine Hilfe gewahren. Er wird so viel der geistigen Speise bekommen, daß er innerlich ausreifen kann.

ICH bin bereit, alle zu lehren. Doch wie wenige sind, die von MIR lernen, Meine Lehre annehmen und so in Meinem Kraftstrom stehen?

Durch jede Berufung, die ICH euch gab, steht ihr in Meinem Namen, in Meiner Kraft und in Meinem Beistand, wenn ihr ihr gemäß lebt.

Doch daß ihr von MIR lernt ist nicht der einzige Auftrag. ICH habe gesagt: Tut MIR gleich! Tut das, was ICH auch tat!

Was sollt ihr tun?

Am Heil aller Kreatur schaffen! Ihr seht zuerst immer nur den Menschen als das Wesen, an dem ihr einen Dienst erfüllen sollt. ICH sage euch: Der Boden, die Pflanzen und die Tiere schreien auch nach Erlösung. Warum? Die Sünden der Menschen haben sie in vielem durch böse Stoffe verseucht. Die Sünden der Welt haben sie in vielem durch böse Stoffe verseucht. Die Sünden der Menschen haben die Welt finster gemacht. Die Kreatur leidet darunter. Die Kreatur leidet mit an den Sünden der Menschen. Sie leidet unschuldigerweise mit den Menschen.

Tut MIR gleich! Tut, was ICH euch vorlebte! Schafft Heil an allem!

Wie könnt ihr zum Beispiel an einem Baum Heil fördern? Was ist ein Baum?

ICH vergleiche ihn mit einem Quell. In einem Baum steigen die Säfte empor. Sie werden herausgezogen aus dem Erdreich und hinaufgetragen zu den Blättern. Aus den Blättern strahlt nun das freigewordene Geistige, als Sauerstoff, als Od und als Lebenskraft.

Doch der Baum nimmt nicht nur von der Erde das Lebenswasser, sondern auch das Licht der höheren Welten.

Was läßt das Wasser emporsteigen? Es ist doch nur die Lichtkraft, die ein Baum in seiner Krone empfängt und nach unten schleußt in den Stamm, herab bis zu den Wurzeln.

Jene Lichtkraft holt das Innewohnende aus der Erde und befreit es als eine freigewordene Lebenskraft in die freie Luft, in das Licht. So geschieht in jedem Baum ein Stück Erlösung.

Mein Geist fließt durch den Baum zu den Wurzeln und holt aus dem Boden und aus den Wurzeln das heraus, was in der Erde gebunden ist. Er bringt alles zum Licht. So ist Meine Erlösung in den Bäumen.

Dennoch sage ICH euch: Die Bäume leiden. Warum? Der Boden wird immer mehr verseucht. Doch dies ist nicht alles. Auch die Luft, die Erdatmosphäre wird immer mehr verseucht. Die Bäume schnappen nach Luft und nach dem Lebensodem. Die Wolken der bösen Gedanken hindern in vielem sogar den Segensstrom, der im Normalfall die Bäume leicht erreicht und ihr Leben schafft.

Die bösen Gedanken sind die Wände, die das Licht trennen von der Kreatur. So schnauben die Wesen nach Licht. Aber die bösen Gedanken der Menschen hindern oft den Lichtstrom nach unten. Es seufzt die Kreatur.

Glaubt MIR, ein Baum erlöst mehr an erdgebundenen Geistern als ihr heute erahnt. Jeder Baum ist ein Lebensquell. Wenn er aber nicht mehr die Kraft von oben bekommt, stirbt er ab. Wer wird dann statt seiner das Erdgeistige erlösen und befreien?

Die Bäume stehen unter euch, in vielem in eurer Macht und von euch abhängig. Warum? Ihr könnt in dieser Erdatmosphäre Brücken schlagen zum Licht aber auch Dämme, die das Licht hindern, herabzuströmen in das Erdinnere. Ihr seid Brückenbauer oder Wallbauer.

ICH sage euch: Ihr dürft Brückenbauer des Lichtes sein. Ihr dürft die Himmelsschleusen öffnen, daß die Kreatur, die Lichtmangel hat, wieder aufjauchzt und ihren altgewohnten Dienst weiter erfüllt an der Umwandlung des Naturgeistigen.

ICH habe euch gesagt: Die Gedanken der Menschen sind gleich Wolken, die in einer gewissen Höhe die Erde umlagern und ummanteln. Diese Gedanken sind wie Magnetfelder, die die ganze Erde umspannen. Das Licht kann wohl noch durchstoßen, aber nur noch schwer; denn die bösen Gedanken sind so stark in der Elektrizität, daß Meine Gnade in vielem wie abgehalten wird, durchzudringen.

Nur die reinen Herzens sind, werden durch nichts von Meiner Gnade abgehalten. Aber die naturgeistigen Wesen können durch böse Gedankenwände von Meinem Gnadenlicht isoliert werden, wenn nicht ihr die Himmelsschleusen öffnet und so die Magnetfelder um diese Erde sprengt und Lichtkanäle öffnet, damit aufjauchzt die Kreatur, die an den Sünden der Menschen leidet.

Ist es für euch notwendig, daß die Bäume ihren Dienst erfüllen?

Sie geben euch natürliche Kräfte zur Erhaltung eurer Gesundheit. Sie geben euch Früchte. Sie geben noch viel mehr. Sie geben den Ausgleich im Elektrizitätsfeld. Sie gleichen die Spannungen im Inneren der Erde aus. Ein Baum ist also ein kleines Wunderwerk.

Was ist ein Tier?

Ein Tier ißt die Pflanzen und verdaut sie. Die Verdauung ist ein Prozeß der Umwandlung. Das Pflanzliche wird im Tier tierisch, es wird erhöht. Es wird Fleisch und nimmt so eine höhere Entwicklung an.

Das Tier veredelt also auch vorerst nur Pflanzliches, dann aber auch das Wasser und selbst Erdstoffliches. So ist das Tier gleich einem Umwandler des Geringeren in Höheres.

Wenn ihr aber den Tieren ihre Nahrung verseucht, so werden sie krank davon. Die Last wird ihnen zu schwer und sie erbrechen. Sie essen nicht mehr gerne, was ihr ihnen reicht.

Was geschieht dann? Die Umwandlung der Pflanzenwelt im Tier wird immer langsamer und langsamer geschehen.

Doch wovon wollt ihr leben, wenn eure Milch und euer Fleisch nicht mehr rein und gesegnet sind? Wenn die Tiere in Angst ihre Mahlzeit zu sich nehmen und innere Vergiftungen erleiden? Wenn sie giftige Speisen in sich aufnehmen und euch so auch eine Nahrung sind, die euch krank macht?

Die Tiere leiden auch an den schlechten Gedanken der Menschen. Sie haben Furcht. Sie sind gejagt und zittern. Die Kraft von oben wird ihnen in vielem auch abgeschnitten, da die Menschen, die doch Geistüberbringer sein sollten den Geist noch verbannen durch widergöttliche Handlungen.

Die Tiere sind Umwandler von Pflanzengeistigem in Tiergeistiges.

Ihr könnt sicher sein, schon allein die Wärme, die ein Tier ausstrahlt, ist naturgeistiges, verdautes, verbranntes, natürliches Leben. Würde es keine Tiere mehr auf Erden geben, wie wollte sich dann die Pflanze emporentwickeln?

Ihr könnt sagen: Das könnte doch ein Mensch. Doch wenn die Pflanze verseucht ist und wenn die Tiere nur verseuchte Pflanzen in sich aufnehmen können, seht, was bleibt euch dann noch übrig? Was wollt ihr dann genießen?

Ihr steht in der Entscheidung, die Natur zu erretten, daß eure Nahrungsmittel rein werden und eure irdische Gesundheit festigen und erneuern.

Die Tiere leiden. Sie empfinden auch Schmerz, sie empfinden Gedanken. Sie empfinden die Schwingung von Haß und Liebe.

ICH sage euch: Die Tiere leiden sehr. Ihr Fleisch wird dadurch in vielem vergällt und giftig. Der Haß der Menschen treibt die Tiere in innere Unruhe und Angst.

Was könnt ihr mit den Tieren tun, damit die wieder in der ursprünglichen rechten Ordnung stehen?

Gedenkt ihrer in Liebe und seid ihnen Mittler der Gotteskraft, daß sie vom Himmel empfangen das Licht, ja, daß sie vom Himmel aus sogar giftige Pflanzen verdauen zum Segen, zum Segen eurer Nahrung.

Segnet die Pflanzen, daß sie das Licht des Himmels trinken und aus dem Erdinneren die Kräfte holen, die für euch erforderlich sind! Denn vorerst, solange ihr noch einen Leib habt, werdet ihr von der Natur leben. Doch die Natur wird giftig, wenn sie nicht Meinen Geist hat. Ihr lebt nicht von der Natur als solcher, sondern von Meinem Geist in der Natur.

ICH habe euch gesagt, daß eine Seele, die vom Geist abgeschnitten ist, tot und krank ist. So ist die Natur ohne Meinen Geist auch krank und tot. Sie verwelkt und sirbt ab.

Doch wovon wollt ihr leben, wenn die Natur abgestorben ist?

Sie erzeugt dann nur weitere Krankheiten.

So sorgt, daß die Natur mit Meinem Geist gespeist wird! Dann werdet ihr Früchte des Feldes haben, die euch zum Leben werden.

Mein Geist erweckt wahren Geist, wahres Leben in den Pflanzen. Sie holen sich das Beste aus dem Erdreich, das Heilsame.

Euer Kunstdünger ist genau das Gegenteil von Meinem Geist. Er aktiviert wohl das Leben in den Pflanzen; aber welch ein Leben ist es?

Euer Kunstdünger schafft neue Magnetfelder in den Pflanzen. Sie holen abermals Giftiges aus dem Boden, gleich wie zumeist eure Kunstdünger giftig sind. Die Pflanzen werden so zu Giftsaugern.

Würdet ihr Meinen Geist über die Pflanzen geben, so bräuchtet ihr keinen Kunstdünger und könntet überreiche Frucht ernten.

Die Menschen ersetzen heute Meinen Geist, - doch zu ihrem Unsegen. Denn mehr Gift wird dadurch in ihren Leib gelangen, als sie vorerst glauben.

Ihr könnt fragen:

Herr, sind nicht fast alle Speisen vergiftet durch künstliche Zutaten?

Hier sage ICH euch: Mein Geist ist wie ein Feuer, das alles Unlautere läutert. Gebt doch einmal in ein Feuer unreines Metall! Es wird alles verzehren, was unrein ist. Es bleibt nur noch das Reine übrig.

Mein Geist, den ihr anfleht, ist ein Feuer, das alles Unlautere herausschafft aus den Speisen, das Gute vermehrt und aktiviert und so euch Gesundheit schafft.

Eine Nahrung, eingenommen ohne Meinen Geist, ist nicht gesundheitsfördernd, weder für den Leib, noch für die Seele.

So soll die Bitte um Meinen Segen an eurem Tisch der Anfang eurer Speisung sein; denn sonst, ICH sage euch, werdet ihr in vielem Gift essen und trinken.

Wenn ihr aber in Meinem Namen steht und Meinen Geist herabfleht, dann werdet ihr Gift essen und es wird euch nichts tun. Denn Mein Geist wird das Gift verwandeln und ausscheiden und das Gute vermehren.

Das ungläubige Volk wird sich zugrunde richten. Doch die Meinen werden mit Meiner Gnade alles wohl bestehen.

Viele Krankheiten kommen daher, da die Menschen nur wie Magnetfelder sind, die das, was sie in sich haben, auch äußerlich an sich ziehen.

So gibt es Menschen, die ständig böse Gedanken in sich tragen. Wenn sie etwas essen, werden sie jene Elemente aus ihrer Nahrung herausnehmen, die ihren negativen Gedanken entsprechen; sie werden nur das Geringe aus den Speisen herausholen. Das wird eine weitere Vergiftung erzeugen.

Gute Menschen, die gute Gedanken in sich bergen, werden grundsätzlich aus einer Speise nur das Gute

herausholen. Das Schlechte werden sie wieder ausscheiden, ohne Schaden.

Wenn Menschen durch eine Stadt gehen, dann werden sie immer nur das aus dem Unsichtbaren an sich nehmen, was sie in sich selbst tragen.

Der Gute wird das Gute finden. Der Böse nur das Böse. Der Gute wird in einer Welt der Finsternis im Frieden leben, weil er entsprechend seinem inneren Guten immer nur das Gute anzieht. Das Böse wird ihm nicht schaden.

Die Bösen aber werden so viel Böses in sich sammeln, daß das Böse in ihnen zum Gericht wird. Das ist das Selbstgericht der Bösen. Die Guten jedoch werden aufstehen, da sie alles Gute in sich ansammeln; und ihre Freude und ihr Heil wird vollkommen sein.

Was ist aus solchen Worten für euch zu lernen?

Es ist nicht einerlei, wie es der Kreatur ergeht. Ihr leidet mit ihr, so oder so. Wenn ihr nicht für ihr Heil, für den Geist in ihr sorgt, dann werden eure Speisen euch zum Herd der Krankheit.

Werdet ihr aber für ihren Geist wahrhaft sorgen und für die Speisen, daß sie von MIR gesegnet werden, dann werdet ihr überreiches Heil haben. Ihr werdet dann Giftiges in euch aufnehmen und es verwandeln. Ihr werdet alles, was ihr in euch aufnehmt, erlösen.

Hier kommen wir auch zur Frage:

Soll Fleisch gegessen werden?

Jene, die Meinen Geist in sich tragen, können Fleisch essen, sie müssen es aber nicht. Sie werden es erlösen.

Die in Meinem Geist stehen, werden, wenn sie eine Pflanze essen, die Pflanzenseele vergeistigen in Menschliches, also unendlich erheben.

Was ist, wenn ein Mensch tierische Produkte ißt?

Wenn ein guter Mensch tierische Produkte ißt, so wird er die tierischen Produkte alle zu menschlichen erheben.

Was ist aber, wenn böse Menschen Tierisches essen? Was machen sie daraus?

Sie erniedrigen das Tierische durch ihre Selbstsucht oft in Höllisches. Sie verderben die Natur, das Seelische in den Tieren.

Essen kann Auferstehung sein für die Natur. Essen kann auch ein Fluch sein für die Natur.

ICH sage euch: Esset, um zu erlösen! Wenn ihr eßt, erlöst in Meinem Geist! Denn erlöst ihr nicht, bleibt Unerlöstes in eurem Leib und wird allerlei Krankheiten erzeugen.

Denn ihr müßt wissen, was ihr eßt, ist nicht Menschliches, sondern Pflanzliches und Tierisches. Es ist also in der Entwicklung unter euch. Wenn ihr es nicht zum Menschlichen emporhebt, zur Vergeistigung, dann habt ihr Fremdkörper in eurem Leibe, die euer Leib oft nicht verdauen kann.

Mein Geist macht aus pflanzlichen und tierischen Elementen Menschliches, Geistiges, Erlöstes.

So wird es sein, daß die Erdkinder nur Pflanzliches und nur Tierisches essen werden. Sie werden nur Pflanzliches und Tierisches im Magen haben. Aber davon lebt nicht der Körper im wahren Sinne. Das gibt ihm nicht das Leben. Sie werden zugrunde gehen. Denn vom Fleisch und von der Pflanze lebt der Leib nicht. Ein Leib kann damit nicht existieren. Er braucht Meinen Geist, der durch nichts ersetzt werden kann.

So füllen die Menschen eurer Tage ihre Leiber und denken, sie sind gesättigt. Doch welch eine Torheit!

Wenn sie Meinen Geist nicht hinzubekommen, dann werden sie sich überreich anessen und doch eines traurigen Todes sterben. Denn wenn euer Leib nichts Menschliches, Geistiges bekommt, dann verwelkt er

wie eine Blume ohne Sonnenschein.

Jenen, die heute nur auf die äußere Nahrung sehen, sage ICH: Essen macht nicht selig, auch nicht unselig. Selig macht Mein Geist. Habt ihr IHN, dann werdet ihr alles heiligen und erlösen, was ihr eßt. Ihr werdet dann Gift trinken und doch Heil bleiben. Ihr werdet das Gift in Heil verwandeln.

Eure erste Speise sei Mein Geist! Habt ihr von IHM genommen, dann wird euch alles zum Heile sein, was ihr auch immer essen werdet.

Was die Medikamente betrifft, so sage ICH euch: Ihr wißt doch, daß jeder Baum ein Quell ist, der aus der Erde gewisse Stoffe zur Erlösung bringt.

So bringen die Heilkräuter aus dem Boden, aus der Luft und aus dem Kosmos Kräfte in sich zur Auferstehung. Diese Kräfte werden angesetzt in Blättern und Saft. Sie sind eine konzentrierte Kraft.

Aber abermals sage ICH euch: Es gibt gesunde Heilkräuter und giftige. Durch den Ungeist der Menschen werden die Pflanzen immer ungesünder.

Doch wenn ihr zum Beispiel eine giftige Pflanze segnen würdet in Meinem Namen, das heißt, sie MIR zum Segnen übergebt, dann würde sofort alles Giftige aus einer Pflanze entweichen und nur noch das Gute übrig bleiben.

Gibt es heute noch ganz reine Pflanzen?

ICH sage euch: Gegenden, welche solche hervorbringen, sind ganz selten geworden. So müßt ihr grundsätzlich mit gewissen Vergiftungen rechnen. Aber Mein Geist wird alles läutern und rein machen.

Das heutige Menschengeschlecht wird sich selbst vergiften, wenn es nicht Meinen Geist und Meinen Segen erlangt. Findet es nicht zu Meinem Geist, so hat es allein hierin schon ein Selbstgericht.

So soll es euch vorerst nicht einerlei sein, woher eine Nahrung kommt. Gießt Meinen Geist über dieses Element, diese Speise aus! Dann wird alles gut sein.

Was macht Mein Geist mit giftigen Stoffen?

Er scheidet aus, etwa so, indem der Schatten schwindet und es Licht wird. Licht ist für eure Gesundheit ganz wichtig.

Eine gute Heilpflanze strahlt in Meinem Geiste in hellem Licht. Wo Schatten ist, dort erzeugt sie Segen.

Woher kommen die Schatten in den Pflanzen?

Von den Vergiftungen, seien sie im Erdboden oder in der Luft oder im Wasser oder durch eure Gedanken.

Ihr müßt heute ständig Meinen Geist erbitten, denn auf dieser Erde ist fast nichts mehr rein. Bedenkt dies! Setzt Meinen Geist ein und ICH sage euch: Ihr werdet auf Skorpione treten und Giftstoffe aller Art und es wird euch nichts tun. Ihr werdet Gift trinken in allerlei Art. Aber das Gift wird, ehe es in euren Mund kommt, verwandelt in Licht, zu tausendfältigem Heile.

Sagt den Menschen, was sie auch immer essen, wenn sie es in Meinem Geiste essen, wird es ihnen zum Heile. Was sie ohne Meinen Geist und Segen essen, wird ihnen immer zu einem Gebrechen. Warum? Die Sünde der Menschen hat die Erde vergiftet. Nur Mein Geist ist das Feuer und das Wasser, das wieder alles läutert.

So wird es dereinst sein, daß die Menschen wieder eines besseren Sinnes werden. Meine volle Gnade wird wieder in die Pflanzen zurückkehren. Die Tiere werden in ihrer Ordnung wieder essen. Alles wird wieder gesund sein, - gesund durch Meine Gnade, durch Meinen Geist.

ICH sage euch:

Was ist auf dieser Erde noch rein, was?

Wer nicht täglich und stündlich mit Meinem Geist umgeht, der verunreinigt sich, ohne es zu wissen. Mein Geist ist eure Reinigung.

Angenommen, ihr geht in eine Stadt. Geht ihr mit

Meinem Geist, wird euch Mein Geist schützen vor allerlei bösen Gedanken. Geht ihr ohne Meinen Geist in eine Stadt, so werdet ihr umschwirrt von bösen Gedanken. Sie werden versuchen, sich euer zu bemächtigen.

So ist eure Jugend ohne Geist aufgewachsen. Sie ist getrieben wie das Laub im Wind, im Wind der Zeit des bösen Geistes. Gebt Meinen Geist der Jugend! Dann ist sie geschützt vor allem Bösen. Ehe sie ihn nicht bekommt, helfen auch keine Reformen und keine Predigten und keine Gesetze.

Der Geist aber kommt wiederum nur dadurch, daß ihr die Himmelsschleusen öffnet, daß ihr den Menschen das Gnadentor öffnet.

Was ist der Mensch?

Der Mensch empfängt von oben das Licht aus Meinen geistigen Reichen. Er holt das Licht zur Erde. Er kann dadurch Licht in die Unendlichkeit wieder zurückstrahlen und vor allem in die Natur. Der Mensch ist ein Gottesbote, ein Träger Meiner Kraft. Durch den Menschen soll die Natur erlöst werden, durch Meine Kraft in ihm. Der Mensch soll über der Natur stehen durch Meinen Geist. Er soll ein Herr in Meinem Namen sein.

Was ist der Mensch heute?

Ein Vergifter Meiner Erde. Warum? Er hat seinen Auftrag vergessen: ein Gottesbote zu sein, - Licht zu bringen in die Finsternis.

ICH sage euch: Eure Jugend ist nicht schuld an ihrer Not. Es sind frühere Geschlechter schuld daran, die die Haßgedanken wie Magnetfelder um die Erde spannten. Durch diese Magnetfelder stößt kaum noch das Licht Meiner Gnade in die Häupter der Menschen.

Schließt die Himmelstüren, die Himmelsschleusen auf! Öffnet sie bewußt über bestimmte Menschen, über jungen Menschen! Ihr werdet sehen, sobald Mein Geist in

sie eindringt, werden sie eher prophetisch als weltlich sein. Sobald die Jugend Meinen Geist hat, neigt sie sich zu hohen Werken. Doch wenn sie Meinen Geist durch euch nicht eröffnet bekommt, dann wird sie noch viel mehr randalieren und zerstören und euch noch große Sorgen bereiten.

Merkt euch: Erfüllt Mein Geist nicht einen Menschen, dann wird der andere Geist, der Geist der Welt sich seiner bedienen.

Ihr wißt, der Geist dieser Welt hat auf dieser Erde zuerst seine Macht. Sind Menschen nicht Gottesboten, dann sind sie Boten der Finsternis. Entweder-oder!

Öffnet ihr der Jugend nicht Meine Himmelsschleusen und steht ihr nicht für sie ein in Meinem Namen, so bleiben sie Gefangene. Ihnen geht es dann wie den Pflanzen auf dem Felde. Sie dürsten nach dem Licht. Doch sie bekommen kein Licht, da böse Menschen die Erde verseucht haben und böse Gedanken das Licht abschirmen von dieser eurer Erde.

Hätten die Menschen innere Reinheit, dann könntet ihr sie nicht von Meiner Liebe trennen. Aber innere Reinheit finde ICH in den Menschen kaum mehr. Warum nicht? Die Menschen wurden durch ihre äußere Bildung in ihrem Inneren wie lahm gelegt. Ihr Inneres wurde in vielem verdorben oder verschlossen. Es wird wohl sein, daß es junge Menschen geben wird, die unbeschadet durch alle Versuchungen gehen. Aber wieder andere werden durch falsche Erziehung irre geleitet, daß sie im Inneren nicht mehr direkt Meine Kraft empfangen können und so angewiesen sind, über den äußeren Kosmos Meine Gnaden zu empfangen.

Ein weiteres sage ICH euch: Jeder geistige Mensch ist gleich einer unsichtbaren Sonne. Jeder dieser Menschen sendet viele Lichtstrahlen aus. Diese Lichtstrahlen werden nun Menschenherzen treffen, die in einer ähnlichen Liebe stehen.

Gedenkt der jungen Menschen und bestrahlt sie mit eurem Herzen, mit eures Herzens Licht!

Dies werden unsichtbare Sonnenstrahlen sein, die

nicht mehr vom Kosmos her sie speisen, sondern durch eure Herzen die Träger Meiner Gotteskraft wurden.

ICH habe in dieser letzten Zeit vorgesehen, Menschenherzen als Stationen Meiner Gnaden zu erwählen, Menschenherzen zu Ausflüssen Meiner Gnaden werden zu lassen. Ihr seid dabei. Die Welt wird von außen her gesehen immer finsterer. Aber in eurem Herzen wird es immer lichter. Ihr werdet aus eurem Herzen ein Licht hervorbrechen lassen, das die Finsternis zerstrahlt. Daran hat die Finsternis nicht gedacht. Sie hat geglaubt, durch die bösen Gedanken die Menschen vom Licht abzuhalten.

Aber eure Herz- und Liebesgedanken werden von innen ein solches Licht hervorbrechen lassen, daß ihr - das ist das Bedeutsame - die Haßgedanken der Menschheit überbietet und so viel Licht von oben herabzieht, daß alle Haßgedanken der Menschheit neutralisiert werden und unendliche Kraft zu euch fließt.

Ihr seht dadurch, daß euer Herz und eure wahre Liebe die Welt doch auslichten können, mag sie auch finster sein.

So wird es sein, daß jedes wahre Gotteskind eine Sonne sein wird. Ihr sollt leuchten und leuchten! Je mehr ihr leuchtet, desto mehr kommt das Licht in diese Welt, desto mehr komme ICH in euch in diese Welt.

Die Erde wäre nicht so finster, wenn nicht Meine Kinderherzen selbst noch Stätten der Finsternis wären. Leuchtet doch - und großes Licht wird sein auf Erden!

Hätte ICH hundert, die wahrhaft strahlen, so wäre die Erde schon heute gesegnet, gesegnet nach Meinem göttlichen Gesichte.

Ihr seht, je größer die Finsternis wird, desto größer muß euer Licht im Herzen sein, eure Liebe zu MIR, zum Nächsten und zur Kreatur. Denn ICH sage euch: ICH gab euch die Natur zu ihrer Erlösung.

So mögt ihr diese Worte tief begreifen und tiefe Schlüsse ziehen für euren Auftrag. Wenn ihr dies alles tut und in Meinem Auftrag steht, dann steht ihr in Meinem Namen und in Meiner Kraft. Ihr schafft mit

MIR und ICH mit euch und Meine volle Kraft wird in euch mächtig.

Dann wird es sein, da ihr MIR gehorsam seid, daß ICH euch wundermächtig begleiten werde. Amen.

J.W. 20.11.1970

Wie gewinnt ihr Heilung an Leib, Seele und Geist?

Wann ist euer Geist, das Innere eures Wesens gesund?

Wenn es mit MIR wieder in vollem Einklang steht.

Wann steht ihr in vollem Einklang mit MIR?

Wenn ihr euch fühlt wie Kinder an Meiner Hand. Wenn ihr euch in allem von MIR führen laßt, wie in einer großen Familie.

Ist es denn nicht so in einer großen Familie, daß die Kinder den Vater oder die Mutter bitten: "Vater, Mutter führt uns die rechten Wege!"

So sollt auch ihr vor MIR wie lernende Kinder sein, die MICH in allem angehen und MICH bitten, daß ICH mit ihnen gehe und sie alles das lehre, was vor MIR wahr ist.

Ihr müßt vor MIR wie Kindlein werden, die von MIR lernen. Seid ihr so vor MIR, daß ihr jeden Augenblick von MIR lernen wollt, euch von MIR führen und belehren lassen wollt? - Oder seid ihr selbstsichere Kinder, die ohne MICH gehen und so das Himmelreich nicht sehen?

Ihr sollt vor MIR, eurem Vater, wie kleine Kindlein sein, die ICH in allem bestimmen kann, die allzeit auf MICH hören, allzeit auf MICH vertrauen, die allein erwarten, daß ICH sie begleite.

Seht, so ist das rechte Band zwischen euch und MIR

geschlungen. Ihr seid dann mit MIR eins. Seid ihr auch klein vor MIR, so seid ihr doch mit MIR vereint.

Seht, das soll euer Geist vor MIR sein: ein Kind. Dann ist euer Geist mit MIR eins, dann ist es gesund.

Wenn ICH euch nur einen ganz kleinen Rat ins Herz lege, dann wird euch die Erfüllung dessen allzeit weitere Segensströme einbringen.

ICH sage euch: Das Reich Gottes wird gewonnen durch die Erfüllung Meiner inneren Einsprachen, durch die Erfüllung Meiner Ratschläge.

ICH will euch ein Beispiel geben. ICH sage zu einem Meiner kleinen Kinder: Siehe, du sollst lernen, in allem auf das Ziel zu sehen und dich nicht entmutigen zu lassen von kleinen Mißgeschicken und Störungen. Schau immer auf das Ziel und je mehr du auf das Ziel blickst, desto sicherer wirst du deinen Weg gehen zur Vollendung! Laß dich durch nichts entmutigen! Hab das Ziel vor Augen und gehe darauf zu! Dann wirst du sehen: so viel du dein Ziel vor Augen hast, so sicher wirst du gehen.

Wenn ein Kind solch kleines Wort von MIR annimmt und erfüllt, wird es von einer Kraft überflutet, von der Kraft des heiligen Sieges, von der Kraft der Unüberwindbarkeit.

Seht, ICH bin der ewige Arzt und ICH gebe Meinen Kindern Ratschläge. Wenn sie dieselben erfüllen, dann gewinnen sie Kraft, die Kraft des Sieges über alles, was sich hindernd in ihren Weg zu stellen droht.

Das Himmelreich kommt nicht ohne eure Werke. Es kommt durch die Erfüllung Meiner Worte.

Meine kleinen Kinder haben ein großes Vertrauen auf MICH. Auf sich haben sie nur so viel Vertrauen, als sie bereit sind; Meinen Willen zu tun. Sie vertrauen auf Meine Kraft in sich, Meinen Willen zu tun. Da sie MICH lieben und wissen, daß ICH ihnen allzeit recht gebiete, tun sie danach. Sie haben so das rechte Selbstbewußtsein.

Meine kleinen Kinder stehen immer in der Einheit mit MIR. Sie stehen ständig in einem Kraftzustrom

von MIR. Denn ICH gebe ihnen ständig neue Aufträge. Wenn sie dieselben erfüllen, dann kommt ständig neue Kraft über sie. Diese Kraft ist ihr Heil, ihr ewiges Heil.

So sage ICH zum Beispiel Meinen Kindern: Lernt, daß dienen seliger ist als bedient zu werden! Betrachtet euch als Meine göttlichen Hauptdiener, die ICH eingesetzt habe, um von Meinem himmlischen Mahl Speisen auszuteilen! Dient an Meinem göttlichen Mahl! Dadurch seid ihr Gottesdiener. Ihr übermittelt das Höchste. Ihr gebt MIR den höchsten Dank. Hierdurch habt ihr den höchsten Dienst, aber auch die höchste Ehre und den höchsten Lohn.

Jene, die Meine Speise annehmen durch euch, haben wohl die Speise, aber sie haben noch nicht den Dienst und sie sind noch nicht so selig wie ihr, die ihr MIR dient.

So ist MIR dienen der höchste Segen schon. Wer nicht MIR dient, - wie will der je selig werden?

ICH sage euch: Ohne MIR gedient zu haben, kommt keine Seele ins Himmelreich.

Wißt ihr, was Himmelreich ist?

ICH will es euch versinnbildlichen. ICH gleiche einem großen König mit einem großen Volk. Es ist Meine Schöpfung. Wenn ICH gute Knechte sehe, adoptiere ICH sie zu Meinen Kindern.

Wer MIR nun sehr getreu ist, zu dem sage ICH: Du warst MIR bis jetzt ein Knecht. Doch von nun an sollst du Mein Sohn oder Meine Tochter sein. ICH nehme dich in Meinen göttlichen Hofstaat auf. Du gehörst zu Meinem Hof, zu Meinem innersten Reich. Du bist Mein Diener geworden. Du hast auch Recht, Meine Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Ihr wißt, ein Hofstaat dient dem König mehr als nur das allgemeine Volk. Der Hofstaat ist angetan mit königlichen Kleidern als Zeichen der Würde dieses Dienstes.

Wer MIR sehr getreu ist, zu dem sage ICH: ICH will dich antun mit himmlischen Kleidern, damit alle sehen, daß du in Meinem Gesinde bist und ICH dir Macht gebe, in Meinem Namen Dinge zu tun.

Die in Meinem Hofstaat sind, haben besondere Vollmachten. Aber ihre Vollmachten verdienten sie durch ihre besondere Treue in ihrem Dienst an MIR und Meinem Reiche.

Wer in Meinem Hofstaat ist, der wird erkennen, daß nicht mehr das Volk oder dessen Gebote über ihn herrschen, sondern allein Mein Wille. Er hat nur noch MIR getreu zu sein. ICH allein bin sein Herr und sein Gebieter.

Solch einem Kind werde ICH nun weitere Aufträge geben, in solch einem königlichen Gewand. Da wird es sich erweisen, ob nun solch ein Kind in Meiner Hierarchie immer höher steigen kann und ICH ihm immer höhere Aufträge geben kann, bis zum Marschall, bis zum Gebieter über ganze Himmelsgegenden.

In Meinem Reich gibt es auch einen Aufstieg im Dienst, aber nur durch einen gerechten Dienst nach Meinem Willen.

Glaubt nicht, daß die Hohen Meiner Himmel nur durch schöne Worte selig wurden! Nein! Wer MIR nicht gedient hatte himmlisch, wird auch in Meinem Himmel nicht den höchsten Lohn, die höchste Würde und das höchste Amt empfangen. Euer Dienst adelt euch.

ICH sage euch: In Meinem Hofstaat habe ICH Minister. Es sind die Erzengel mit ihrem Gefolge. Sie haben große Macht. Sie gehören zu Meiner innersten Familie. Sie haben deswegen auch ganz besonders herrliche Kleider an. Meine Erzengel sind zu vergleichen mit Prinzen. Sie sind wie Thronanwälte, denen ICH nun von Meinen vielen Reichen eines oder mehrere gebe, wie Herzögen.

Ihr könnt euch fragen:

Herr, wir sind arme Sünder. Können wir Dir auch dienen?

Hier sage ICH: Seid MIR vorerst im Kleinen getreu! Dann werde ICH euch immer größere Aufträge geben. Euer Dienst macht euch selig.

Seht, solche Ratschläge gebe ICH euch. Wer solche Ratschläge erfüllt, der wird etwas gewinnen, was das ganze Himmelreich aufwiegt.

Was gewinnt solch ein Kind?

MICH immer mehr!

Gesundheit ist nicht, nur keine Krankheit haben. Gesundheit ist, auf dem Weg zur Vollkommenheit gehen. Ihr glaubt, wenn euch nichts weh tut, seid ihr gesund. So ist es nicht!

Nur wer auf Meinen Wegen geht und Meinen Plan immer mehr erfüllt, der ist gesund. Er geht dem Lichte zu, immer mehr zu Meinem Heil.

Menschen die nicht Meinen Willen tun, - mögen sie auch von äußerer Gesundheit strotzen, - sind in ihrer Seele krank. Das ist die gefährlichste Krankheit.

Meinen Willen nicht tun, Meine Gebote überhören oder mißachten, ist die schwerste Krankheit.

Wieviel sage ICH den Kindern dieser Erde ins Herz und sie hören nicht darauf. Da sie darauf nicht hören und dasselbe nicht tun, sind sie krank. Sie sind krank in der Seele und so auch krank am Leibe.

Wer Meinen Willen erfüllt, der wird gewahren: mit jeder Erfüllung Meines Willens kommen neue Gnaden, kommt eine Gesundheit, eine Reifung und eine Verwandlung in der Seele zustande.

Wer MIR getreu ist, der wird sein Fleisch vergeistigen. Die volle Vergeistigung des Fleisches und der Seele ist der Zustand der Gesundheit.

Sucht nicht so sehr das Fleisch zu behandeln, wenn doch die Seele krank ist. Was hilft ein gesunder Körper, wenn die Seele leidet? Der Körper vergeht, aber die Seele bleibt.

Werdet S e e l e n ä r z t e !

Wenn ein Mensch seinen von MIR gegebenen Auftrag

nicht erfüllt, wie mag da eine Seele gesund sein?

Die Menschen erfüllen ihre Aufträge nicht. Wenn ICH sehe, daß die Menschen zu weit von ihrem Auftrag sich abwenden, lasse ICH zu, daß auch Krankheiten sie heimsuchen. Krankheiten sind nicht Strafe, sondern Weckmittel.

Würde ICH die Krankheit nicht zulassen, so würden die Menschen sündigen und sündigen und sie würden sagen: Es ist alles gut. Aber so ist die Krankheit wie ein Weckmittel, das die Menschen zur Besinnung bringen soll, daß sie etwas besser machen sollen.

Die Krankheit ist wie ein Warnruf des Körpers und der Seele. Krankheiten sind zuerst lange Zeit in der Seele, bevor sie im Körper ausbrechen.

Warum sind Krankheiten in der Seele?

ICH will euch sagen: Wäret ihr immer wie kleine Kinder an Meiner Hand, würdet ihr MICH als euren Erzieher betrachten und würdet ihr wirklich wie Kindlein mit MIR gehen, so würde alles, was auf euch zukommt, durch Meine Gnade erlöst. So wären all eure Probleme gelöst.

Da aber viele Menschen sich selbst als erwachsen dünken und noch anderen befehlen, so haben sie auch keinen Sinn, MICH als ihren Vater und Führer zu nehmen. Anstatt zu lernen und sich führen zu lassen wie ein Kind, führen sie sich selbst. Anstatt von MIR zu lernen, befehlen sich die Menschen selbst.

Dieser Selbstbefehl ist die Ursache der Krankheiten. Der Mensch führt sich selbst. Er verführt sich selbst und läßt sich von der Welt verführen.

Wer nicht von MIR geführt ist, der geht an seinem Auftrag vorbei. Er tut wohl Dinge, aber diese werden ihm nicht Meinen Segen einbringen, zumeist nur Schuld. Die Schuld ist nun der Ansatz, der Krankheiten ausbrechen läßt, auch im Leib.

So sind der Menschen viele, die keinen Sinn mehr haben für Mein göttliches Wort. Sie gehen selbst-

sicher wie Erwachsene; ohne sich als Kinder vor MIR zu fühlen.

Sie gehen, aber nicht zur Vergeistigung, sondern zur Verstofflichung ihrer Seele.

Die Seele kann verstofflicht werden und zwar in solch einem Maß, daß sogar der Leib völlig tot wird an gewissen Stellen.

Was heißt Zustand des Todes in der Seele?

Viele Kinder glauben, durch ihre Schulbildung schon so weit zu sein, um alles recht lösen zu können. Aber da kommt es gar oft vor, daß solche Kinder, wie ihr sagt, in eine Zwickmühle kommen. Sie sehen, es geht nicht weiter. Da brechen solche Kinder in Zorn oder Resignation, in Brutalität oder in Verzweiflung, in Verachtung oder in Leidenschaften aus. Die Menschen verlaufen sich: Anstatt die Schuld bei ihrem Eigensinn zu suchen, klagen sie die Welt und alles um sich an. Sie sind böse geworden.

Die Welt ist deswegen so arg geworden, da sich die Menschen verlaufen und die Schuld ihrer inneren Not nur draußen suchen in der Welt und ganz vergessen haben, daß fast alle MIR ungetreu wurden und sich verlaufen haben und so nicht wahren Segen schufen.

Der Mensch kann sich nicht alleine führen. Er verführt sich, er geht irr. Anstatt daß er in die Demut geht und in Meine Schule geht, wird er brutal, eiskalt berechnend. Er haßt sich und andere.

Das ist die Krankheit eurer Zeit und dies ist auch die Ursache des Krebses. Die Menschen werden nicht mehr fertig mit ihrem Leben. Warum? Da sie ohne MICH gehen.

Es gibt Krankheiten, welche nicht immer im bösen Sinn liegen, nicht immer böse Ursachen haben. Aber es genügt, daß ein Mensch sich völlig verläuft und nicht zu MIR zurück findet.

Es gibt Menschen, sie haben sich verirrt. Anstatt in die Demut zurückzukehren, zu MIR, jammern sie,

verzweifeln und gehen so oft leidlich zu Grunde.

Habt ihr euch auch verlaufen, so kommt zu MIR zurück! ICH führe euch neue Wege. ICH mache euch heil.

So sind viele Krankheiten ein Zeichen dafür, daß sich Seelen verlaufen haben und nicht mehr weiter können. Da verhärtet die Seele und macht auch den Leib krank.

Wie oft steht ihr am Ende? Wie oft wollt auch ihr verzweifeln?

ICH sage euch: Diese Situationen sollen euch in die Demut führen. Sie sollen euch zur Besinnung führen: Ihr habt einen Vater und seid IHM davongelaufen. Kommt zurück! ICH will alles gut machen. Das ist Heilung.

Die aber von MIR nichts wissen wollen und aus jenem Engpaß heraus nun zur Gewalt greifen, - ICH sage euch: Ihre Seele ist tot und auch ihr Leib wird vor der Zeit tot sein.

Wer mit MIR geht und sein Leben in Meine Hände gibt, der wird von MIR geführt. Er wird in allem erkennen: es gibt immer einen Ausweg. Nichts ist hoffnungslos. ICH habe immer einen Weg zum Ziel. MIR ist alles möglich.

Dieses Glauben und Vertrauen, dieses Hoffen, diese Sicherheit auf Meine Kraft ist die Grundkraft, um gesund zu sein und gesund zu bleiben.

Die Menschen stehen ständig vor Bergen, die sie glauben, nicht mehr überwinden zu können. Das schlägt auf ihre Seele und auf ihren Leib.

ICH aber sage euch: Geht mit MIR! Wißt ihr, wie ICH es dann mache? ICH nehme euch auf Meinen Arm und trage euch auf den Berg und lasse euch von Meinen Himmelshöhen sehen, was ihr und andere hättet tun sollen.

So sind große Probleme immer eine Mangelercheinung von nicht getanen guten Werken.

ICH sage euch: Ein Mensch ohne MICH kommt in eine Art Verzweiflung. Die meisten werden dann böse, tot

im Geiste. Das ist die Seuche kommender Zeiten. Aber ihr sollt dann wissen: Hat sich ein Mensch auch verstrickt durch eigenen bösen Willen, so ist dann doch Einer, Der solche Schäfchen wieder holt ans Herz, um ihnen Genesung zu schenken.

Die Menschen ernten schlechte Früchte aus ihren bösen Werken. Aber sagt nicht, daß die Welt daran schuld ist! Die Menschen säten nichts Besseres und ernten so auch gerecht. Wären sie mit MIR gegangen, so wäre ihre Saat und auch ihre Ernte gut.

Die Weltmenschen säen böse und ernten böse und sie müssen am Punkt Null stehen, am Ende ihrer Weisheit. Dann können sie MICH annehmen. Wenn sie MICH nicht annehmen, dann rufen sie die Finsternis und dies ist ihr tiefer Fall.

Die Menschen ohne MICH tun nichts Gutes. Nichts, was vor der Ewigkeit ihnen bleibenden Wert einbringt. Ein Mensch ohne MICH ruiniert sich selbst. Zuerst in der Seele und dann auch im Leibe.

Ein Mensch, der MIR getreu ist, läßt seine Seele von MIR immer höher ziehen. Er läßt seine Seele immer mehr ins Licht eindringen. Seine Seele wird eins mit dem reinen, heiligen Geist. Der Körper wird dadurch mitverwandelt; denn wie die Seele, so der Leib.

Es ist wahr, ein geistiger Mensch hat ein anderes Fleisch als ein rein materieller Mensch. Das Fleisch des geistigen Menschen verwandelt sich viel schneller und auch viel harmonischer. Dieses Fleisch wird zu einem lebendigen Tempel Meines Geistes.

Können geistige Menschen auch krank sein?

ICH sage euch: Es gibt zweierlei Krankheitsursachen. Eine Ursache ist Schuld, die andere ist Gnade.

So ist es zumeist, daß geistige Menschen, wenn sie krank sind, aus Gnade leiden, um Gnade zu bereiten.

Auf die Schultern Meiner Lieblinge gebe ICH die Last der Welt. ICH sage euch: Viele Meiner Lieblinge lieben die Welt mit Meiner Liebe und tragen so mit an

der Last der Welt. Diese Last schlägt sich oft als Leiden auf ihren Leib. Sie leiden in der Seele an der Welt und so auch am Leibe.

Wer MIR getreu ist und leidet, dem sage ICH: "Selig bist du, denn dein Leid ist ein Kreuz, das du für viele trägst, damit viele leben!

Selig der, der MIR nachfolgt und Leid hat, denn ihm und vielen wird es zum ewigen Heil!

Aber was ist mit jenen, die MIR nicht getreu sind und leiden? Abermals sage ICH: Selig bist du, wenn du aus dem Leide lernst und zu MIR zurück findest! Denn siehe, Leiden sind die Dornen, in welche du dich verstrickt hast. Die Leiden zeigen dir, daß du irre gegangen bist

Was ist mit jenen, die MICH verabscheuen und leiden?

Seht, ICH sage euch: Ihnen ist das Leid eine große Läuterung. Es ist eine stumme Läuterung. Aber es ist auch eine Läuterung in Meiner Hand.

So ist in vielem die Läuterung der Ungläubigen durch Krankheit möglich und auch bewährt.

Ihr könntet euch fragen:

Herr, dürfen wir Krankheiten heilen?

Nach dem Glauben dürft ihr heilen. Würde ein Ungläubiger gläubig werden, oder würde ein Schwachgläubiger starkgläubig werden, so ist seine Schuld MIR übergeben. Er braucht nicht mehr leiden, er hat eingesehen, er ist bekehrt. So soll er frei sein.

Doch was ist, wenn sich ein Mensch Schuld schuf und deswegen krank wurde?

Könnt ihr ihm da das Leid nehmen? - Wenn ihr seine Seele nicht heilt, so ist es gefährlich, zu heilen den Leib; denn der kranke Leib ist doch nur ein Zeugnis der kranken Seele.

So heilt nie allein den Leib! Denn die Seele ist fast allein die Ursache aller Leiden.

Wäre die Seele nicht krank, - wie könnte da der Leib krank werden? Eine gesunde Seele besiegt den Leib und seine Krankheit.

Was ist zu tun, um zu heilen?

ICH habe es euch gesagt. ICH bin euer Hausvater und ihr seid Meine Kinder. Seht, könnte ein Kind seine Eltern nur einen Tag vergessen, die doch für dasselbe sorgen und ihm so viel Gutes tun?

Wie könnt ihr, als Meine Kinder, MICH auch nur einen Tag vergessen, der ICH euch doch so viel Gutes tue? Der ICH euch doch erziehe, daß ihr vollreif werdet und so selig werdet?

ICH sage euch: Wen ICH nicht erziehe, der wird nicht reif in der Ewigkeit. Er bleibt unerzogen. Er bleibt immer ein Kleinkind und mag es Ewigkeiten hindurch dauern.

Was würdet ihr sagen, wenn ein Kind immer zwei Monate alt bliebe? Nicht älter würde? So bleiben viele Weltkinder vor MIR so klein, wie Kinder mit zwei Monaten.

Ihr könnt sagen, solch ein Kind kann gesund sein und kann gesund bleiben, auch wenn es immer gleich alt bleibt. Scheinbar. Was sich nicht höher ringt zum Geist, das ist krank. Gesundheit und Vergeistigung sind Entwicklung.

So ist es wahr, die MIR nicht getreu werden, werden in Meinem Geist nicht älter. Sie werden nicht reifer, sie gehen so nicht ein ins Himmelreich.

ICH sage euch: Die Kinder der Welt haben ihre Krankheiten zur Läuterung. Nähme ICH ihnen dieselbe vor der Zeit, so wären ihre Werke noch übler.

Ihr steht in der Zeit des Gerichtes; auf daß jeder bekomme, was er gesät hat.

So sind die Krankheiten eurer Zeit eine gerechte Frucht. Sie wären nicht notwendig, wenn sich der

Mensch bekehren würde. Die Bekehrung ist das, was die Kranken von sich aus vollbringen müssen. Dann ist ihnen der Weg zur Heilung frei gemacht, durch was auch immer.

Denn was hilft es, wenn ihr den Körper kuriert und die Seele krank bleibt? Dieselbe Krankheit wird wieder kommen, wenn auch unter anderen Zeichen.

ICH sage euch: Kindlein sollt ihr vor MIR sein, Kinder, die auf MICH bauen und die mit MIR gehen. Ja, die sich in allem von MIR Selbst belehren lassen wollen.

Viele sagen: Herr, ich weiß nicht, was Du von mir willst. ICH gab euch Offenbarungen. Diese gelten euch allen. Mein Wort gilt für euch alle und jeden einzelnen.

Gäbe ICH nicht Meine Offenbarungen heute in die Welt, wie könnte die Welt MICH verstehen?

So gebe ICH Mein Wort in ein einzelnes Herz, auf daß alle Herzen davon empfangen. So kann ICH auf einmal nun tausend Herzen ansprechen. Seht, wenn sie dieses Wort erfüllen, haben sie den gleichen Segen wie jener, der selbst von MIR hört und das Wort erfüllt.

Es gibt eine allgemeine Lehre. Sie gilt für alle. Zu dieser allgemeinen Lehre gehört, daß ihr euch in der Liebe wandeln sollt. Seht, das gilt für alle, ohne Ausnahme.

Verwandelt eure Liebe! Werft all eure Liebe auf MICH, auch eure verkehrte Liebe! Was will ICH euch damit sagen? Eure Seele sei Liebe! Ist eure Seele gefallen, so ist eure Liebe gefallen. Gebt eure Seele, eure Liebe, wieder MIR und alles ist heilig!

Ihr wißt, Geist ist Liebe. Ihr seid Geist. Seid ihr gefallen, seid ihr gefallene Liebe, gefallener Geist. Gebt ihr alles zu MIR zurück, dann wird alles wie im ursprünglichen Zustand vollkommen sein.

Macht es so wie die Eisenschmelzer! Sie werfen viel Eisen in die heiße Glut und alles wird erweicht und wieder rein durch des Feuers Glut. Werft alles

in Meine Liebesglut und die Schlacken in eurer Seele werden wieder verschwinden! Es wird alles wieder rein, reine Liebe in MIR und aus MIR. ICH bin selbst eure Liebe, euer ursprünglicher Zustand. Eure Seele ist dann Liebe, war sie gefallen oder nicht.

Was will eure Liebe? MICH allein? Dann ist sie selig. MICH nicht allein? Dann ist sie unselig.

Werft nicht nur eure Last auf MICH! Werft all eure Liebe auf MICH. Ist euer Grämen auch Liebe? Ist euer Sorgen auch Liebe? Ist euer Verstehen auch Liebe? Ist euer Hadern auch Liebe? - ICH sage euch: Alles kommt aus einer Urkraft, aus Meiner Liebe.

Alles, was ist, auch das Verkehrte, kommt nur von einer Kraft, von einer Urkraft, von der Kraft der Liebe. Alles ist aus der Liebe gekommen! So ist alles Böse nur verkehrte Liebe. Es ist eine Liebe, die nur zum Gegensatz wurde.

So ist Haß verkehrte Liebe. So ist Zorn auch verkehrte, umgekehrte Liebe. So ist Sorgen auch umgekehrte Liebe. Aber alles kommt aus der Liebe und ist im Innersten Liebe.

ICH sage euch: Jede Seeleneigenschaft hat Liebe als Urgrund und Ziel. Ihr wißt, daß ICH Liebe bin. Sind eure Seeleneigenschaften Liebe, wie ICH es bin, so seid ihr vollkommen. Da wird aus Sorgen Lieben. Da wird aus Planen Lieben. Da wird aus Hoffen Lieben. Da wird aus Glauben Lieben. Da wird aus Anschauen Lieben nach Meiner Art.

Alle Eigenschaften gehen in Liebe über und sind so nur noch eine Liebe - Meine Liebe.

So seht ihr, alles, was in euch ist, wird zu jener Liebe reifen, die ICH selbst bin.

Wenn ihr solchen Weg beschreitet, dann seid ihr vor MIR auf dem Weg der Heilung; denn nur das Mangelhafte, das ist krank. Es wird aber gesund durch die Vervollkommnung.

Sucht zuerst die Seelen zu vervollkommen! Dann seid ihr vor MIR gesund. ICH bin dann euer Arzt und ICH mache euch dann vollkommen heil.

Dereinst werden all eure Seeleneigenschaften in eine Eigenschaft übergehen. Es ist Meine Vaterliebe. Und in ihr werdet ihr aufgehen. Ihr werdet dann sagen: Herr, wir haben nur noch einen Willen: zu tun, was Du tust.

Seht, so werden dann tausend Eigenschaften nur noch eine: Herr, tue in mir!

So ist es auch verständlich, daß Menschen, welche zu jener Liebe reifen, eine wunderbare Heilkraft besitzen.

Menschen, die ihre Seele, ihre gefallene Liebe wieder zu ursprünglicher, göttlicher Liebe umgewandelt haben, sind bewußte Durchflußkanäle Meiner Heilkraft. Aber ihre Seele muß wieder Liebe geworden sein in Meiner Liebe. Denn Meine Liebe ist die Schöpferkraft, die alles neu schafft.

So ist der alte Urzustand dann wieder erreicht. Wenn ein Mensch krank ist und es umfängt ihn Meine heilige Liebekraft, so schaffe ICH ihn neu. ICH kuriere ihn. Da wird es dann einerlei sein, welcher Art die Krankheit ist. Denn ICH mache alles neu. ICH versetze alles in den ursprünglichen Zustand.

Was nun die äußere Kost betrifft, so sage ICH euch: Wenn zwei das Gleiche essen, essen sie doch nicht das Gleiche. Der eine ißt Meinen Segen, der andere nur das Brot.

Mein Segen macht alles gesundheitsfördernd. ICH sagte: a l l e s ! Mein Segen verwandelt sogar Schädliches in eine Arznei!

Ohne Meinen Segen ist alles mehr oder minder gesundheitsstörend. Mit Meinem Segen wird alles in rechter Anwendung zur Arznei. Mein Segen verwandelt die innersten Geister der Medikamente in wahre Heilungskraft.

Da kann es sein, daß Kranke ein von MIR gesegnetes Glas Wasser trinken und heil werden. Das Wasser tut's nicht! Mein Segen alles!

Doch wann gebe ICH Meinen Segen?

ICH sage euch: Da muß der Arzt selbst in Meinem Geiste stehen und muß MIR das Wasser bringen, daß ICH es segne. Da muß nun auch der Patient nicht das Wasser trinken, sondern Meinen Segen, und das liegt an ihm selbst. Denn ICH habe gesagt: Die einen essen Brot und die andern Meinen Segen. Jeder ißt das Seine, nach seiner inneren Bereitschaft.

So essen Meine Kinder Gift - und sie essen doch Meinen Segen. Das Gift wirkt an ihnen nicht.

ICH sage euch: Wer alles, was er ißt, aus Meinen Händen nimmt, dem ist alles gesegnet.

Wer da sagt: Herr, Du gabst mir diese Pflanze zum Heil, - der nehme diese Pflanze und sie wird sein Heil sein. ICH gab sie ihm, da er Meiner gedachte. ICH will sein Heiland sein.

Die aber MICH vergessen haben, die mögen Pflanzen essen, so viel sie wollen, sie werden ihnen nur scheinbar zum Heile sein. Da Mein Segen fehlt, fehlt das wahre Heil.

Nähme ein Mensch ein Glas Wasser und sagte: "Herr, Du reichst es mir, ich nehme und trinke es mit Deinem Segen" - so wäre dies ein besseres Mittel zur Heilung, denn alle Mittel, auf die ihr so viel vertraut. Aus Meiner Hand wird alles zur Arznei.

Ihr habt viele Methoden entwickelt, um kranke Leiber zu heilen. ICH sage euch: Wenn ihr die Seele gleich behandelt wie den Leib, dann sage ICH dazu Ja und Amen! Gebt also dem Körper seine Medizin, aber auch der Seele! Fehlt die Medizin für die Seele, dann wird auch der Leib nicht so, wie er sein soll.

ICH sage euch: Jede Medizin im Irdischen hat auch ihre Bedeutung im Geistigen. So könnt ihr, wenn ihr einem Menschen eine Medizin geben wollt, nun auch aus Meinem Geist etwas sagen, was den Glauben betrifft und sein Innerstes.

Nimmt nun ein Mensch solches auch an; dann wird diese Medizin von MIR aus gesegnet sein. Sie wird auch zu einer Heilandskraft.

Gebt nie eine Medizin, ohne auch die Seele zu hei-

Meine Heilandskraft. Wenn ihr ihnen dann nur einen Gedanken sendet, wird dies mehr Kraft haben als viele äußere Arzneien.

Die Menschen haben oft kein Gefäß mehr in sich für Meine Gnade. So müssen sie wieder lernen, an MICH zu glauben, auf MICH zu hoffen und MICH zu lieben.

Wenn ihr dann bittet: "Herr, laß Deine Liebe durch mich fließen!" - so wird die Seele und der Leib heil. Denn Priester sein heißt, auch Arzt sein, heißt, die Seelen aufnahmefähig machen für Meine Gnade und sie durchleiten, daß alles heil werde.

So seht ihr, Meine Kinder, ICH bin der ewige Arzt und ICH weiß, was ICH sage.

ICH sehe auf euren Herzensgrund. Ihr habt MICH darum gefragt und ICH gab euch eine Antwort, die ewig gültig ist. Amen.

J.W. 19.9.1970

Mein Geist heilt alle Leiden an Körper, Seele und Geist

Wodurch sind Krankheiten entstanden?

Durch den Abfall von MIR.

Was ist Abfall von MIR?

Es ist das Weggehen von MIR. Es ist das Verlieren Meiner. Es ist das Aus-MIR-Treten.

Die Geister lebten vor dem Fall in MIR. Doch sie traten aus MIR und ferne von MIR, teils so weit, daß sie MICH nicht mehr verspürten. Das ist der Zustand des Todes, der Zustand schwerster Krankheit.

Von MIR fern sein heißt, krank sein im Geist, in der Seele und im Leibe.

MIR nahe sein, in MIR sein, ist alles Heil.

So erzeugen die Menschen entsprechend ihres MIR-Naheseins oder MIR-Ferneseins Gesundheit oder Krankheit. Es ist nicht einerlei, ob ihr MIR nahe oder ferne seid. Dies bestimmt euer zeitliches und ewiges Heil.

Wer ist MIR ferne? Wer ist MIR nahe?

ICH sage euch: Betrachtet einmal den Mond bei Nacht! Das Licht des Mondes wird in die Nacht geworfen. Alles, was dieses Licht aufhellen kann, ist im Licht. Was aber dieses Licht nicht mehr treffen kann, ist ganz im Finstern.

So ist es das Licht, das aus Finsternis Licht und Tag macht. ICH Selbst bin die Sonne alles Lebens. Alle, die ICH treffen kann in Meinem Geiste, haben Tag. Sie haben Leben, sie haben Gnade. Doch jene, welche ICH nicht mehr treffen kann, da sie sich vor MIR abschirmen, sind in Finsternis und Gnadenlosigkeit.

Wie kann sich ein Mensch von MIR isolieren?

Dies geschieht jeweils nur durch einen Widerstand wider MICH. Wo widerstrebt MIR der Mensch? - Seht, hier beginnen die Ursachen der Krankheiten.

Viele Menschen bäumen sich wider Meinen Willen auf. Sie widerstreben MIR auch oft im guten Willen. So ist jeder Widerstand wider MICH eine Art Selbstverdammung. Dieser Damm trennt die Seele von MIR.

ICH sage euch: Die Menschen wollen vieles, zumeist aber das, was im Widerspruch zu Meinem Willen steht. Dadurch widerstreben sie MIR und trennen sich von Meinem Gnadenstrom.

ICH sage euch: Die heutige Welt ist zumeist gegen Meinen Willen. Die Menschen widerstreben MIR, ohne sich dessen oft bewußt zu werden.

ICH predige Liebe. Die Menschen tun das Gegenteil. Dadurch widerstreben sie Meiner Liebe. Dadurch tren-

nen sie sich von MIR und hindern Meinen Gnadenstrom.

ICH sage euch: Ihr könnt nur mit MIR sein oder aber gegen MICH. Es gibt keine Lauheit.

Kann ein Mensch keinen Willen haben?

Das ist denkbar schwer. Wer nicht mit MIR ist, der ist zumeist wider MICH. Die Menschen wollen. Wollen sie nicht mit MIR, ICH sage euch, so wollen sie zumeist wider MICH. Das aber schafft Dämme, die Meine Gnaden aufhalten.

ICH sage euch: Es gibt Geister, welche sich ihrer Schwachheit bewußt sind, dann aber doch nach Meinem Willen streben. Ihnen kann allzeit Mein Licht gegeben werden, sie stehen MIR schon nahe.

Die, die aber einen widergöttlichen Willen als ihre Kraft nahmen und ihm nachstrebten, ICH sage euch, sie sind MIR zum Widerspruch gestellt. Sie widersprechen MIR und kämpfen wider MICH und Meine Gnade trifft sie so wenig wie das Mondlicht eine Pflanze im tiefsten Schatten.

In dieser Welt ist Mein Licht abgedämpft wie etwa das Mondlicht. Vorerst kann ICH noch nicht mehr Licht in diese Welt eingießen, denn der Glaube der Menschen ist noch zu gering. Aber es soll dereinst die Zeit kommen, in der ICH Meinen vollen Sonnenglanz auch in diese Welt eingießen kann. Dann wird das Friedensreich sein.

Heute offenbare ICH MICH wie in einem Mondlicht. Doch dereinst wird Meine volle Sonnenglut diese Erde durchleuchten und dann wird Frieden sein.

Wenn dieses Mein Sonnenlicht kommt, dann werden nur jene Menschen noch diese Erde bevölkern, die mit MIR sind; die MIR also nicht mehr widerstreben, die auch nicht lau zwischen beiden Polen sind, sondern mit MIR sind.

Die mit MIR sind, die sind MIR nahe, ja, sie sind wie geöffnete Kelche, wie geöffnete Hände, die empfangen. Wer mit MIR ist, ist MIR nahe. Ja, wer in

Meinen höchstem Willen einging und danach lebt, ist MIR am nächsten.

ICH will euch ein Gleichnis geben. Ihr habt lange Zeit hindurch den Willen der Menschen über euch herrschen lassen. Dadurch wart ihr der Menschen Knechte. Später habt ihr euch weise Meister gesucht und ihr wart Schüler der Meister. Dann aber wurdet ihr durch Engel geführt und ihr wart Schüler der Engel. Dann aber wart ihr Meine Schüler, ihr wart Schüler Gottes.

Als ihr von MIR gelernt habt und MIR nachfolgtet, da wurdet ihr Meine Nachfolger. Alles, was in MIR ist, ist dadurch auch werdend in euch.

Ihr werdet durch die treue Nachfolge Meiner was ICH Selbst bin. ICH gebe euch die Möglichkeit, MICH Selbst in euch ganz zu verwirklichen.

ICH war einst als JESUS VON NAZARETH euch ein Vorbild. ICH wurde Mensch, um euch euren Weg zu zeigen. ICH lebte ihn euch vor. ICH zeigte euch, was aus euch Menschen werden kann und wie ihr Meine Gottheit in euch aufnehmen könnt

So ist MIR ein Jünger sein, MIR nachfolgen Schritt für Schritt, das MIR-am-nächsten-Sein. So ist das vollste mit Meiner Lehre übereinstimmen, Meine höchste Gegenwart.

Es ist nicht so, daß jener, welcher in Meine Schule kommt, schon ganz in Meinem Lichte ist. Er ist erst am Anfang, so wie das Gras auf dem Felde, das vom Monde bescheint wird.

Doch wird MIR das Kind getreuer und getreuer, so werde ICH in ihm immer größer und herrlicher. ICH erleuchte wie die aufgehende Sonne.

Doch wurde ein Mensch gereift durch die treue Nachfolge in Meiner Lehre, dann werde ICH in seinem Leben so groß wie die Mittagssonne. ICH werde in ihm groß und dadurch wird sein Leben licht und heilig. ICH nehme in ihm zu. ICH bin der wichtigste Bestandteil seines Lebens.

Die Erfüllung Meiner Lehre bringt euch allen die höchste und heiligste Nähe Meiner Selbst.

Meine Lehren sind der Weg zum Leben. Wer Meine Lehren erfüllt, geht in die Fülle Meiner Gottheit ein.

Wenn Menschen nicht nach Meiner Lehre gehen, dann gehen sie zumeist nicht zu MIR hin. Die ICH nicht selbst lehre, wie mögen sie zu MIR gelangen?

ICH sage euch: Wer das Gute sucht, lebt in einem Dämmerlicht. Wer auf MICH hört, lebt wie in einem Morgen. Wer MIR nachfolgt, Schritt für Schritt, der lebt wie am Vormittag. Aber in dem ICH lebe, in dem ICH auferstanden bin, der lebt im Mittag. Er hat die höchste Glut Meiner Liebe in sich.

Es gibt keine Geheimnisse des ewigen Lebens, die ihr euch selbst suchen müßt. ICH gebe sie euch. Wenn ihr sie erfüllt, habt ihr das ewige Leben und die Einigung mit MIR.

ICH gebe euch wie ein Arzt Arzneien für eure Seelen. Jede Meiner Lehren ist wie ein Zug näher an Mein Herz. ICH ziehe euch mit jeder Lehre mehr an Mein Herz. Wenn ihr nach Meinen Herzenswünschen MIR getreu werdet, seht, dann wird euch nichts mehr trennen von Meinem Herzen.

Was ist der Weg zur höchsten Einigkeit mit MIR?

MIR getreu nachfolgen. Ja, MIR so sehr getreu nachfolgen, daß ihr sagt: "Herr, ich will nichts mehr, nur Dir nachfolgen."

Seht, dann geht ihr nicht mehr eure eigenen Wege, sondern Meine Wege. Dann sucht ihr nicht mehr das eure, sondern das Meine. Dann sucht ihr nichts mehr als MIR nachzufolgen und dorthinzugehen, wo ICH hin-gehe.

Wo gehe ICH hin?

ICH ziehe euch und alle Wesen in die höchste Vollkommenheit. Die mit MIR sind, Tag für Tag, die gehen in die Gleichwerdung mit MIR.

ICH sage euch: Höchste Vollkommenheit ist, mit MIR täglich und stündlich gehen, MICH zum ständigen Begleiter haben. Noch mehr, MICH ständig als Lehrer

haben und als Vorbild.

Wenn ICH euch so nahe bin als euer wichtigster und einziger Lebensgefährte, dann geht auf euch Mein Heil, Mein heiliger Geist über.

ICH sage euch: ICH muß euch nahe sein. Wodurch? Indem ihr eben wie Meine Jünger MIR nachfolgt. ICH gehe Meinen Weg. Geht ihr mit MIR, so werdet ihr mit MIR einig sein.

Ihr dürft nicht stehen bleiben auf hohen menschlichen Standpunkten. Ihr müßt ständig auf Meinen göttlichen Willen eingehen, dann geht ihr mit MIR und ICH bin bei euch. Und bin ICH bei euch, so ist Meine Kraft mit euch.

Betrachtet euer Leben! ICH gehe euch den Weg voran. Wenn ihr Meinen Wünschen nachkommt, dann geht ihr mit MIR euren Lebensweg.

Je mehr ihr Meinen Wünschen nachhinkt, desto mehr habt ihr euch von MIR getrennt. Doch je eifriger ihr Meine Wünsche erfüllt, desto näher seid ihr MIR.

ICH habe Menschen, die noch nicht einen Schritt mit MIR gegangen sind. ICH lief ihnen voraus. Doch sie blieben hinten, hinten im Zustand der Trägheit und der Gottverlassenheit.

Leben ist Entwicklung. Wer sich nicht mit MIR entwickelt, dem laufe ICH scheinbar voraus und davon. ICH gehe immer weiter. Wer MIR nicht nachfolgt, der verliert MICH scheinbar.

Aber auch hier heißt es: Wenn ein Kind stehen bleibt, so will ICH MICH ihm dann doch offenbaren. Aber nicht in Meiner Herrlichkeit, sondern in Gestalten, in menschlichen Gestalten, in gleichnishaften Gestalten.

So ist es wahr, die ihren Auftrag erfüllen, den ICH ihnen ins Herz lege, die so mit MIR ihre Aufgaben lösen, sie haben nicht zu fürchten, daß sie MICH verlieren; denn sie gehen doch mit MIR. Wenn sie Meinen Rat erfüllen, so gehen sie Schritt für Schritt mit MIR.

Was wäre, wenn ihr Meine Ratschläge nicht mehr

hören wolltet?

Ihr bliebet stehen. ICH gehe weiter. Und ihr würdet gewahren, daß ihr MICH etwas verloren habt.

Dennoch sage ICH: Die stehen bleiben, werde ICH dennoch nicht verlassen. Aber ICH werde MICH ihnen nicht höher und nicht herrlicher zeigen. ICH werde MICH ihnen in Gleichnissen zeigen, um sie anzuspornen, daß sie doch weiter gehen mit MIR, daß sie noch weitere Lehren annehmen, um sie zu erfüllen.

Denn ICH sage euch: Ehe nicht Meine ganze Lehre erfüllt ist, werdet ihr nicht die ganze Vollkommenheit erlangen.

Meine Lehre an euch ist eine vollkommene Kur zu eurer heiligsten Reifung.

ICH gehe euch den Weg voraus. Geht mit MIR! Stellt euch MICH vor wie einen Hirten. Ihr seid Meine Schäfchen.

Als ihr noch klein wart, da mußte ICH euch auf die Hände nehmen und euch tragen, auf den Weg, den ICH euch vorbestimmt habe. Als ihr größer wurdet, lernet ihr selbst laufen. ICH führe euch weiter. Ihr wißt oft nicht den Weg, aber ICH führe euch. Bleibt ihr an Meiner Hand, so wird euer Weg der rechte sein.

ICH bin ein Hirte, der euch heim führt. Bleibt an Meiner Hand! Bleibt bei MIR! Hört auf Meine Stimme! Ihr geht dann sicher dort hin, wo ICH euch haben will.

ICH kann euch alles das geben, was ICH euch vorbestimmt habe. ICH gehe euch jeden Schritt voran, jeden Schritt!

Ihr habt MIR nur immer nachzufolgen. Seht, wer MIR nachfolgt, ist immer bei MIR, er ist immer Schulter an Schulter bei MIR.

So ist es wahr, je eifriger ihr Meinen Plan erfüllt, desto inniger bleiben wir miteinander verbunden durch alle Schulen, durch welche ICH euch ziehe.

Stellt euch vor, da ist ein kleines Schäfchen. Es

hört auf Meine Stimme und folgt MIR. Es darf Meine Gegenwart verspüren. Ja, wäret ihr ganz schwach und würdet MIR nachfolgen, so hättet ihr doch Meine Gegenwart. Aber die Gegenwart Meiner Liebe ist dann größer, wenn euer Weg sich schon bald dem Ziele naht. Dann seid ihr nicht mehr kleine Schäfchen, sondern große Schäfchen. Ihr seht und versteht MICH noch besser.

Da ICH euch auf eurem Lebensweg schon nahe an das Ziel führen konnte, so erkennt hierin eine große Offenbarung Meiner Selbst. Die Offenbarung Meiner Selbst geschieht nahe dem Ziele.

Viele sagen: Herr, Du hast Dich mir noch nicht geöffnet!

ICH sage ihnen: Geht zuerst Meine Wege und es kommt der Steg, da ICH MICH euch dann zeige. Denn jeden Schritt, den ICH euch voran gehe, soll MICH euch mehr offenbaren. So ist jeder Tag nichts anderes als eine Offenbarung Meiner.

Lebt ihr alle Tage mit MIR, so will ICH MICH euch täglich mehr zeigen, bis in Mein Innerstes.

Was ist Seligkeit?

Wenn ICH euch immer tiefer einführe in Mein Innerstes. Je mehr ICH euch einführe in Mein Innerstes, desto mehr seid ihr mit MIR eins.

Seht, habe ICH euch Mein Innerstes gezeigt, so dürft ihr es auch besitzen. Ihr wurdet reif, Mein Innerstes auch in euch zu besitzen.

So wie ICH MICH euch zeige, so besitzt ihr MICH. Würde ICH MICH euch zeigen in Meiner allergrößten Liebe, so wäre dies das Zeugnis, daß ihr MICH in der allerhöchsten Liebe nun in eurem Herzen tragt. Denn ICH zeige MICH euch nach eurer Liebe.

Wenn ihr wißt, wie groß Meine Liebe ist zu euch und zu allen, dann neigt ihr euch auch zu den Kranken, zu den Armen und zu den Notleidenden. Dann werde ICH aus euren Herzen wirken. Warum? Je mehr ihr

MICH erkannt habt, desto mehr habe ICH euch ausgefüllt. Wenn ihr MICH nun in großer Herrlichkeit erkennen durftet, dann habe ICH euch dadurch schon ausgefüllt. Denn ICH kann MICH euch nur so viel offenbaren, als ICH in euch schon wohne.

Hätte ICH MICH euch in Meiner allergrößten Erbarmung gezeigt, so wohnte ICH in euch in Meiner allerhöchsten Erbarmung. Und sähe ICH in euch die Not an, würde ICH MICH in euch augenblicklich erbarmen und würde alles erlösen, alles, was sich nicht wider MICH stemmt.

So ist die Sünde ein "MIR-Widerstreben". Die Sünde steht im Gericht. Aber den Demütigen, welche MIR nachfolgen, vergebe ICH und heile ICH.

So ergreift zuerst MICH in Meinem innersten Sein! Laßt euch von MIR ergreifen, von Meiner innersten Herzensliebe und ICH wirke in euch als euer Leben. Dann werde ICH MICH in euch erbarmen der Not der Welt und werde aus euch wirken, genauso vollkommen wie einst in dem Leib JESUS VON NAZARETH!

ICH sage euch: Greift nach MIR! Sucht in Mein Innerstes einzudringen! Denn habe ICH es euch geoffenbart, so besitzt ihr es und tragt es in euch. So tragt ihr MICH in Meiner höchsten Liebe in euch. Wenn ICH nur ein Wörtchen aus euch spreche, so vollbrachte ICH Großes in euch, genauso viel Großes wie einst in Meinem Leib in JESUS VON NAZARETH.

Ihr müßt wissen, jener Leib, von Maria geboren, war ein Leib, genauso wie auch der eure. ICH kann in der gleichen Herrlichkeit in euch wohnen, wie in jenem Leib. Glaubt ihr dies? - Habe ICH nicht gesagt: Ihr könnt Größeres vollbringen wie ICH einst als Mensch.

Doch ihr müßt euch zubereiten! Ihr müßt eingeweiht werden in Meine innerste Gottheit.

So sucht nicht in den Sternen, sucht auch nicht in Büchern, sondern sucht in Meinem Herzen MICH zu ergründen.

Denn so viel wie ihr in MIR fandet, so viel bin

ICH euer in euch. So viel ihr MICH ergriffen habt, so viel werde ICH euch heiligen.

Glaubt MIR, wenn ein großer Sünder MICH finden würde in Meiner höchsten Liebe, so wäre er heilig. Denn wer MICH in seinem höchsten Sein findet, ist heilig.

MICH kann niemand finden, ohne heilig zu werden. MICH kann auch niemand finden, ohne Meiner voll zu sein, ohne daß ICH in ihm heilig wirke.

So sucht MICH in Meinem innersten Sein! Fandet ihr MICH, dann wohne ICH in euch in großer Fülle. Dann lebe ICH in euch, ICH allein. Was ICH in euch tue, ist göttlich. Da wird es sein, daß ICH in einem Augenblick fünftausend heile, ohne daß ihr einen Schritt tut und einen Namen nennt oder ein Mittel verschreibt.

ICH werde auf Erden wohnen in Menschen und wundermächtig unter ihnen wirken.

Seht, dies wird dann die große Zeit der Bekehrung sein. Denn die Menschen werden dann sehen, daß ICH unter sie trat, wohl in Leibern; aber im Geist doch als derselbe, der sich nennt Gott von Ewigkeit.

Warum brauche ICH Menschen, um wirken zu können?

ICH sage euch: Gleich wie durch freie Geister die Sünde in die Welt kam, so will ICH durch freie Geister abermals Mein Heil in die Welt bringen. So wird abermals das Heil durch Menschen gebracht, wie einst durch Menschen die Sünde kam. So werden Menschen wieder gut machen, was andere Menschen verbrachen und dadurch wird Meine göttliche Gerechtigkeit bis ins letzte versöhnt.

Denn wie durch Geister die Welten fielen, so werden abermals durch Geister die Welten wieder zurückgeführt und die Finsternis wird machtlos sein. Wie einst die Hölle durch Menschen auf dieser Welt stark wurde, so werde ICH durch Menschen stark in diesen Tagen.

So viel ICH Menschen finde, die MICH in sich bergen, so viel Licht, so viel Kraft, so viel Heil wird

auf Erden sein.

Habe ICH zehn Menschen, die MICH vollkommen bergen, so habe ICH zehn Heiligtümer auf Erden, aus welchen ICH strahle. Habe ICH hundert, so gleicht dies dem Vormittag. Habe ICH tausend und zehntausend, so strahle ICH aus den Herzen wie an Mittag.

Heute ist frühester Morgen, so schwach ist Mein Licht, da es noch so wenig aus den Herzen leuchten kann. Ihr seid der Mond. ICH gebe euch Mein Licht. Doch ICH will euch dereinst eine Sonne sein. Ihr als Mond werdet in Meine Sonne gehen und ICH werde aus euch leuchten. Um wieviel höher ist die Sonnenglut der Sonne gegenüber dem Mond? - So spende ICH heute durch euch ein Morgenlicht. Aber dereinst werde ICH ein Mittagslicht durch euch strahlen. ICH werde strahlen, wie ICH strahle in Meinem Ursein.

Und strahle ICH vollkommen in dieser Welt durch euch, so ist Mein neues Friedensreich angebrochen.

ICH sage euch: Ehe ihr nicht Meine Lehre bis ins letzte erfüllt habt, wird der Mittag, das ist Meine Auferstehung, auf sich noch warten lassen. ICH warte auf die Erfüllung Meines Solls.

ICH gebe euch Meine Gebote und Meinen Willen nur deswegen kund, daß ihr lauter werdet und daß ICH in euch wohnen kann. So lauter ihr seid, so viel will ICH in euch wohnen.

So nehmt Meine Lehren an als die eigentliche Arznei für euch selbst und für alle. Wer MIR hierin getreu wird, - ICH sage euch, - der wird MICH besitzen.

Wer sagen kann, er besitzt MICH, wißt ihr, wie dem ist? - Er wohnt in Meiner Gottheit als Mein Teil und ICH wirke aus ihm, aus Meiner Gottheit.

Die MICH besitzen, sind Gottheit. ICH, Gott, wirke in ihnen. Ihr werdet Mein Leib sein, ICH euer Haupt, ICH euer Leben.

Alle, die Meinen Lehren gerecht werden, werden Meinen Leib bilden und ICH werde in Meinem Leib Meine unendliche Liebe ausgießen.

So ist es wahr, Mein Leib gleicht einer Sonne.

Ihr stellt Meinen Sonnenleib dar, durch welchen ICH strahle. Ihr seid Mein Leib, ICH bin euer Licht. Seid ihr ein vollkommener Leib für MICH, so strahle ICH vollkommen durch euch.

So bilde ICH heute Meinen göttlichen Leib, auf daß ICH vollkommen durch euch strahlen kann. ICH kann nur durch Menschen Meine höchste Liebe einstrahlen, da auch durch Menschen und Geister die größte Finsternis gekommen ist. So wie einst durch Menschen das Unheil gekommen ist, so wird durch Menschen nun wieder das Heil kommen, das Heil der Welt, das Heil alles Heiles, ICH SELBST, euer heiliger Gott.

Durch Menschen kam Fluch und Schande. Durch Menschen wird Heil und Heilung kommen für Millionen. Wie andere verbrechen, so sollt ihr heilen. Ihr werdet gut machen die Wunden vieler. Aber ICH will eure Kraft sein.

Wo die Menschen sich im Geiste der Finsternis hingeben und Böses schaffen, da sollt ihr euch MIR hingeben und Gutes schaffen in Meinem Namen und ICH will mit euch sein.

ICH sage euch: Kann ICH in euch wohnen, so werde ICH Selbst in jedem Augenblick sehen, was notwendig ist.

Wenn Menschen kommen und um Heil bitten, sagt ihnen: Bitte JESUS in mir!

Wenn sie MICH in euch bitten, so will ICH sie segnen und ihnen geben von Meiner Liebe und Erbarmung; da wird ihnen geschehen nach ihrer Liebe und nach Meiner Liebe und dies wird ihr Heil sein.

So seht ihr, nicht ihr seid Heiler, sondern ICH. Ihr seid nur Mein Leib, aus dem alle Heilung strömt. Ihr seid MIR ein Werkzeug, dessen ICH MICH nur bediene. ICH bin die Hand, die euch führt. ICH bin die Kraft, die euch durchpulst. ICH bin der Geist, der euch lenkt. ICH bin das Innerste Meines göttlichen Leibes.

So seht ihr, ohne MICH vermögt ihr nichts. Ohne MICH seid ihr nichts, nur Schatten. Mit MIR seid ihr

Mein Sonnenleib, angetan mit Meinem höchsten Licht.

Was wäre ein Licht, wenn es von einem dunklen Mantel umschlossen wäre?

Das Licht bräche nicht in die Weite. So sind viele Menschenkinder wie ein dunkler Mantel, der MICH umschließt. ICH kann nicht aus ihren Herzen brechen.

So habt ihr Meine Gebote und Meine Lehren bekommen, daß ihr euer Herz und eure Seele reinigt, auf daß ICH durch euch brechen kann, wie durch einen Kristallmantel.

ICH bin in euch und strahle in euch. Macht eure Seele so rein wie einen Kristall, daß ICH über eure Seele hinausstrahlen kann in die Kreatürlichkeit!

Ihr seid die Umwandler Meiner Gotteskraft. Ihr verwandelt rein Himmlisches über eure Seele hin zum Natürlichen.

Wer eine vergeistigte Seele hat, kann den Starkstrom Meiner Liebe so sehr vermitteln der Kreatur, daß sie es erträgt.

Ihr könnt Mein höchstes Licht nehmen und es hineinstrahlen in alle Bereiche, so viel dieselben es ertragen. Ihr seid Weiterleiter Meiner Gnaden. Ihr seid nicht die Gnade. Ihr leidet sie nur weiter. Damit ihr sie gut weiterleiten könnt, müßt ihr euch von MIR Selbst bis ins letzte leiten lassen; denn ihr müßt wissen, ihr müßt MIR eins sein im Willen. Ihr müßt das Gute vollbringen wollen, dann werde ICH das Gute vollbringen.

Das ist das Verhältnis!

Ihr müßt euch dem Guten öffnen, dann will ICH in euch treten und das Große vollbringen.

So wird es ewig sein: Ihr bittet,- ICH tue. Ihr wollt,- ICH vollbringe. Ihr öffnet euch - und ICH erfülle euch. Ihr seht Not,- ICH lindere Not.

Was wäre euer Fleisch ohne eure Seele? Was seid ihr ohne MICH?

Ohne MICH seid ihr tot. Mit MIR voll des Lebens. ICH bin euch alles. So ist es wahr: Wenn ICH eine geläuterte Seele finde, so strahle ICH durch sie wie eine Sonne. Durch solch eine Seele kann ICH in die Welt strahlen, in die Reiche der Finsternis.

Habt ihr eine geläuterte Seele, so strahle ICH durch euch in eure Welten, zu jenen Menschen, die da im Finsternen sind. So wird es sein, daß ICH durch Menschen die Finsternis ausleuchte. Ihr werdet in die Finsternis gehen und ICH werde in euch die Finsternis ausleuchten. Ihr werdet zu den Kranken gehen und ICH werde den Kranken in euch nahe sein.

ICH werde euch senden von Weltteil zu Weltteil und jene Weltteile werden MICH finden.

So ist es wahr: Einst hatte ICH einen Leib als JESUS. Doch in der kommenden Zeit will ICH viele Leiber haben. Alle werden MICH erkennen, den einen Gott in vielen Leibern. Alle werden MICH anbeten, den Geist in allen heiligen Tempeln.

Wer sind die heiligen Tempel?

Die geläuterten Seelen. Die Seelen, die ICH geläutert habe in Meinem Feuer, daß sie MICH weiter leiten in alle Unendlichkeit.

So mögt ihr aus solcher Lehre erkennen, daß ihr zuerst Meiner voll werden müßt, um auch jene Menschen mit Meiner Gnade erfüllen zu können, die bei euch anknöpfen um Hilfe.

Ihr müßt zuerst reich werden, reich an MIR Selbst, um anderen alle Reichtümer der Gesundheit an Leib und Seele spenden zu können. Dann gebt ihr nichts Geringeres als MICH den Kranken. Dies ist ihre Heilung.

So seid gesegnet! Amen!

J.W. 23.9.1970

Vom Erleben Meiner Gegenwart

Was ist notwendig, daß ihr Meine Gegenwart immer erleben könnt?

Der Mensch gleicht einem Kelch. Doch was birgt euer Wesen? Ist es ein Kelch, der auf dem Kopf steht und das Irdische nur birgt oder aber ist es ein Kelch, der sich zum Himmel erhebt, zum Licht, um von Meinem Licht voll zu sein?

Das Herz ist die Schale des Kelches. Das Fleisch ist der Ständer der Schale. So soll euer Herz, eure Seele sich zu MIR erheben wie ein Kelch und MIR ganz offen sein; dann ist euch Meine Gnade nah.

Sobald ihr MIR offen seid, muß Meine Gnade in euch wohnen. Das ist ein ewig gültiges Gesetz

Aber wann ist eure Seele MIR und Meiner Gnade offen?

Wenn ihr nach MIR verlangt, nach Meinen heiligen, ewigen Gütern. Wenn ihr MICH heranseht aus voller Glut. Wenn ihr MICH Selbst erbittet. Wenn ihr MICH Selbst in euch hereinnehmen wollt als euer Eigentum. Wenn ihr Mein sein wollt, nur noch da sein wollt, um Meiner voll zu sein.

Das ist der rechte Kelch, die rechte Bereitschaft eurer Seele.

Doch wie machen es so viele Menschen eurer Tage? Sie öffnen ihren Seelenraum so vielem, was gering oder gar böse ist.

So gibt es Menschen, welche nur die Welt betrachten und in sich hereinlassen, und mit der Welt streiten und nicht herauskommen aus dem Kampf der Welt.

Dann gibt es Menschen, welche ihren Herzenstempel guten Menschen öffnen. Sie unterreden sich, sie fragen sich und beraten sich und ihr Herz gleicht einem Kelch, der schräg zum Lichte steht. Etwas Gnade kann einfließen.

Aber da die Menschen nur auf Menschen sehen, kann vorerst nur Menschliches in ihnen wohnen und nur ganz selten ein ganz kleiner Lichtfunke Meiner Gnade in ihnen Raum finden.

Aber jene Menschen, die nur die Welt lieben, gleichen einem Kelch, der ganz waagrecht liegt, am Boden. Alles kann in ihrem Inneren wohnen, was auf diesem Erdreich so schön glänzt nach ihrer Meinung.

Sie lieben den Stein, sie lieben äußere Reichtümer, sie lieben das Fleischliche, sie lieben das Sterbliche. Sie gehen nur mit dem Sterblichen um und sind so unempfänglich für Meine Gnade. Denn wie kann in einem liegenden Kelch das Wasser des ewigen Lebens aufbewahrt werden.

Es fließt doch alles wieder heraus. Es hat das Wasser des Lebens in ihnen keinen Raum.

Wenn Menschen nur auf die Materie sehen, nur nach ihr streben und messen und sie allein im Sinne haben, so sind sie Kelche, die am Boden liegen, die alles verschüttet haben, die ein Spiegel sind der Welt, eine Höhle, eine Hölle.

Aber ihr, ihr mögt stehen wie ein senkrecht erhobener Kelch, den Blick gen Himmel. Ihr mögt nur auf MICH sehen, nicht einmal auf Meine Engel! Ihr mögt so sehr mit MIR Selbst umgehen, daß euer ganzes Innerstes nach MIR ausgerichtet ist.

Es gibt noch Menschen, welche sehr viel mit Engeln umgehen. ICH finde dies sehr löblich. Aber nur der Umgang mit MIR ist eure Heiligung, er allein.

Wenn Menschen mit Engeln umgehen, dann gleiche sie einem schräg nach oben erhobenen Kelch. Aber Meine volle Gnade kann in ihr Herz noch nicht eindringen, da sie das gute Geschöpf so sehr lieben und MICH dadurch ersetzen.

Euer Herz sei MIR aufgetan, MIR, eurem A L L E S ! I C H bin euer E R L Ö S E R, euer HEILÄND. ICH will euch auf ewig ausfüllen.

Was sind euch Meine Engel? Eure Geschwister.

Was bin ICH euch? Euer Herr und Gott, euer Hei-

land, euer ALLES.

Wer sich MIR übergibt über Tage, Wochen, Monate und Jahre aus dem innersten Grund seines Wesens, der ist MIR ein geöffneter Kelch, der sich zum Himmel erhoben hat und gefüllt werden kann von MIR Selbst, eurem heiligen Gott.

ICH brauche Menschen, die wie ein Kelch MIR geöffnet sind, auf daß ICH in ihre Herzen hereinkommen kann und als das lebendige Brot in ihnen wohnen kann, auf daß sie MICH, das lebendige Brot aus ihren Herzen weitergeben allen, die da nach MIR hungern.

So ist das ursprüngliche Geheimnis der heiligen Messe, der Gedächtnismesse von Golgatha darin begründet, daß der Mensch MIR ein Tempel sei, ein Kelch, in dem ICH Wohnung nehme und der Mensch MICH, seinen Heiland, dann wie ein Brot dem Nächsten weiterreicht.

Wenn ICH einen Menschen habe, der MIR ein offener Kelch ist, in dem nur ICH noch wohnen darf und er MICH nur dem Nächsten weitergibt, so ist das das höchste Maß an heiliger Messe, an Gedächtnismesse des Abendmahles.

So mögt ihr selbst in eurem innersten Herzen Kelche sein, daß ICH, das Brot des Lebens, in euch wohne und ICH aus euren Herzen komme zu den Menschen und sie von MIR nehmen können. Aus eurem Herzen sollen sie durch MICH alles haben.

Es gab zu allen Zeiten verschiedene Vorstellungen vom Abendmahl. Aber die Erklärung, die ICH euch gab, ist die endgültige.

Der Mensch sei MIR ein Kelch, in dem ICH Wohnung nehmen und aus welchem ICH MICH verschenken kann, ICH, das Brot des Lebens.

Hier gibt es nun noch eine weitere Bedeutung.

Der Mensch selbst fühlt sich als eine Hostie. Dieses Erkenntnis des Menschen hat hierin ihr Gutes, da der Mensch glaubt, daß er als wiederum ein Gefäß eben Brot, MICH in sich, bergen kann.

Aber es ist immer so, soviel ICH im Menschen woh-

nen darf, so viel wird der Mensch, was ICH bin: Brot des Lebens - selbst Lebensbrot - lebendiges Brot.

Es ist wahr, wenn ICH, das Brot des Lebens, in einem Wesen wohne, dann wird der Mensch selbst zu Brot des Lebens, selbst zu Leben, selbst zu dem, was ICH bin.

So ist Meine Innewohnung in eurem Herzen eure grosse Verwandlung. Ihr werdet, was ICH bin.

Wird es sein, daß ihr mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Gemüte MIR offen seid und euren Herrn, MICH Selbst, einladet, in eurem Innersten zu wohnen, dann werdet ihr verwandelt sein. Ihr seid, was ICH bin, vorerst im kleinen Maß, doch später im großen Maß.

So ist es wahr, der Mensch wird Mein Fleisch und Mein Blut, indem ICH, der Geist des Lebens, in ihm walte.

ICH sagte einst: "Dies ist Mein Brot, Mein Fleisch. Und dies ist Mein Wein, Mein Blut." Euer Fleisch soll ein Tempel Meines Geistes sein. Dann wird euer Fleisch Mein Fleisch, das ICH ausfülle und euer Blut soll MICH in sich tragen; und so wird euer Blut Mein Blut sein, das Blut Meines Leibes.

Was MICH in sich birgt, das wird MIR ein Leib. Es wird Mein Leib. Es wird MIR eins durch die Vereinigung mit MIR.

So sind alle Wesen, die MICH in sich bergen, MIR in Meinem Leibe eins. Sie sind Mein Leib. ICH wirke aus ihnen wie eins aus Meinem Leib als JESUS VON NAZARETH.

Die Innewohnung Meiner Gottheit im Menschen ist das größte Mysterium auf Erden und der Menschen größte Macht.

Wenn ein Mensch sich MIR hingibt und sagt: "Herr, mein Fleisch ist Dein Fleisch. Wohne darinnen! Dann sage ICH: Dein Fleisch ist Mein Fleisch, Mein Leib. ICH wohne in deinem Fleische."

Wenn ein Mensch sagt: "Herr, mein Blut ist Dein Blut, Dir zum Träger gegeben", dann ist Mein Blut

euer Blut in Meinem Leibe. ICH bin euer Blut und euer Fleisch. Ihr seid dann nicht mehr Mensch, sondern Meine Träger und als Meine vollkommenen Träger Teile Meiner Selbst, Glieder eures Gottes.

Als solche Geister habt ihr göttliche Vollmacht. Welche Vollmacht? Was ICH dann in euch will, das muß geschehen. Was ihr MICH bitten werdet als Meine Glieder, das wird geschehen; denn ihr bittet aus eurem göttlichen Geist, aus eurer Göttlichkeit. Die ganze Kreatur wird euch dienen; denn Meinen göttlichen Gliedern dient die Kreatur so gut wie MIR Selbst, dem großen göttlichen Leib.

Sobald ihr in eure Göttlichkeit tretet, indem ihr MICH in euch bergt, werden euch die Engel gehorchen, aber auch alle Geister und alle Kreatur. Dann werdet ihr sagen: Es geschehe dies und jenes! - und es muß geschehen; denn aus eurer Göttlichkeit wirkt ihr immer allmächtig.

So möge es sein: euer Leib sei Mein Leib! Euer Wesen sei Mein Wesen! Schenkt MIR euer Wesen und fürwahr, es wird Mein Wesen und ICH will in eurem Wesen so sehr wohnen, daß euer Wesen ganz zu Meinem Wesen wird.

So gab ICH euch in solcher Stunde ein tiefes Mysterium kund. Es ist das Mysterium, wie ICH in euch wohnen kann, aber durch Meine Innewohnung euch dann ganz verwandeln kann. Wie ICH durch euch dann wunderbar wirken kann und ihr in eurer Göttlichkeit so Großes schaffen könnt, daß die Schöpfung dadurch verwandelt wird. Amen

J.W. 24.4.1970

**Dieses Büchlein
aus der Schriftenreihe »DER HERR SPRICHT«
erhalten Sie kostenlos bei:**

**Johannes Widmann
D-8904 Friedberg, Ludwigstraße 2**

PM

2

10